Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.000 Exemplare | Nummer 4 | Donnerstag, den 11. April 2019

Traditionelles

Maibaum setzen

Roßwein Marktplatz

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT.

27.April 2019

von 16.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

„Es passiert nahezu lautlos, aber dafür absolut perfekt.“

Mit diesen Worten beschrieb am Freitag, dem 08. März 2019, Pfarrer Dr. Jadatz David Gröhners Art, Dinge zu tun. Beide Männer kennen sich schon geraume Zeit und schätzen einander. So kam es, dass in der gut gefüllten Rathausgalerie Dr. Jadatz der Bitte des Grunauer Fotografen David Gröhner gern entsprach und die Einführung in seine erste Personalausstellung übernahm. In seinen Ausführungen kam Heiko Jadatz darauf zu sprechen, dass David Gröhner mit großer Zuverlässigkeit, viel Geduld und einem guten Blick für Details eine ausdrucksstarke Bilderserie für die Mitglieder der Niederstriegiser Mannschaft bei einem Fernseh-Wettbewerb des MDR machte. David Gröhner hielt sich dabei immer im Hintergrund und machte um sein Wirken kein Aufheben.

Das Rampenlicht ist nicht seine bevorzugte Position, lieber streift er nach getaner Arbeit durch die Auen und Wälder unserer Region, oft wird er dabei von seiner Frau Annett begleitet, sogar seine Kinder teilen seine Liebe zur Natur. So war es kein Zufall, dass sich der bekennende Christ, der auch aktives Mitglied im Roßweiner Posaunenchor ist, von dem Lied „Himmel, Erde, Luft und Meer…“ des Komponisten Joachim Neander inspirieren ließ und seine Ausstellung damit betitelte.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Während seiner Beschäftigung mit dem Komponisten stieß er im Übrigen auf die Tatsache, dass dieser Neander nicht nur mit seiner Liederkunst die Menschen dazu mahnen wollte, das Schöpfungswerk zu bewahren und verantwortungsbewusst mit ihm umzugehen, sondern dass nach ihm auch ein Tal im niederbergischen Land benannt wurde. Der später in dem Tal gefundene Urzeitmensch erhielt seinen Namen „Neandertaler“ nach jenem Kirchenmusiker des 17. Jahrhunderts. Aber nicht nur darüber sprach David Gröhner nach der Einführung durch den Pfarrer. Er berichtete den Anwesenden von seiner Leidenschaft der Fotografie, die er in den vergangenen Jahren wieder zunehmend in den Mittelpunkt gerückt und sich mit seiner Spiegelreflexkamera einen Traum erfüllt hat. Er sprach aber auch von seinen Motiven und wie er sie findet und jedes Mal spielen ein großes Maß an Geduld, Aufmerksamkeit und nicht selten der Zufall ein Rolle. Mit einer Anekdote darüber, wie er und seine Frau ein Käuzchen aus einer misslichen Lage befreiten, verwies er auf einen der exponierten Ausstellungsplätze, auf dem ein Kauz in ganzer Pracht in einer Nachtaufnahme zu sehen ist. David Gröhner dankte an diesem Abend auch allen, vor allem seiner Frau, für die tatkräftige Unterstützung, welche diese Ausstellung ermöglichte.

Bürgermeister Veit Lindner freute sich auch wieder sehr, dass so viele Besucherinnen und Besucher trotz oder vielleicht gerade wegen des Frauentages den Weg in die Galerie des Rathauses gefunden haben. Er dankte nicht nur David Gröhner für seine Ausstellung, welche jetzt die Rathausgalerie ziert, oder dem Pfarrer Dr. Jadatz für seine Einführung, sondern auch den Bläsern des Roßweiner Posaunenchores dafür, dass sie an diesem Abend ihrem Musikfreund ihre Unterstützung geboten haben. Bis zum späten Abend unterhielten sich die Ausstellungsbesucher, genossen die faszinierenden Motive und ließen sich von David Gröhner gern die Entstehungsgeschichten einzelner Fotos erklären. Die Ausstellung wird noch bis Juni 2019 während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung zu sehen sein.

Frohe Ostern und einen schönen Frühling!

Dieses Osterkörbchen zierte im vergangenen Jahr die Schauvitrine des Roßweiner Klöppelzirkels im Rathaus, 1. Etage.
Hier können Sie in abwechselnden Ausstellungen kunstvoll gefertigte Kleinode auch um das Thema Frühling bestaunen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der Roßweiner Nachrichten ein schönes Osterfest!

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Sitzung des Stadtrates am 28. März 2019 beschlossen die Stadträte das wichtigste Instrument unserer Stadt, den Haushaltsplan. Für die Jahre 2019/2020 wurde ein Zweijahreshaushalt verabschiedet. Der Haushalt wird prinzipiell in einem Ergebnishaushalt und einem Finanzhaushalt dargestellt. Im Ergebnishaushalt werden alle Erträge den Aufwendungen gegenübergestellt. Zu den wichtigsten Aufwendungen zählen neben den Personalaufwendungen, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Dazu gehören zum Beispiel Schulausstattungen, Lehr- und Lernmittel, Mieten und Pachten, die Straßenunterhaltung, Zinsaufwendungen und Betriebskosten wie Strom, Gas, Wasser, Versicherungen und dergleichen. Im Bereich der Erträge wirken insbesondere die Erträge aus Steuern (zum Beispiel Grundsteuer/Gewerbesteuer/Hundesteuer), Zuweisungen und Zuschüsse sowie Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, aber auch Leistungsentgelte wie Eintrittsgelder, Standgelder oder Erträge aus Mieten und Pachten. So weist der Ergebnishaushalt 2019 zum Beispiel Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2,78 Millionen € auf. Die Personalaufwendungen für die insgesamt 124 Angestellten der Stadt Roßwein werden mit ca. 4,6 Millionen € beziffert. Die Aufwendungen für die Kreisumlage und für die Gewerbesteuer betragen in Summe 2,77 Millionen €. Dem gegenüber stehen Erträge aus Steuern in Höhe von 6,3 Millionen € und Zuweisungen und Umlagen von rund 4,7 Millionen €. Weitere Erträge aus Gebühren und privatrechtlichen Leistungsentgelten können mit knapp 1 Million € beziffert werden. Mit dem Ergebnishaushalt werden somit das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch eines definierten Zeitraumes der Kommune abgebildet.

Im Finanzhaushalt werden alle Ein- und Auszahlungen, also der tatsächliche Geldfluss der Stadt dargestellt. Im Bereich der Einzahlungen werden die Gelder für Investitionstätigkeiten sowie Gelder für die laufende Verwaltungstätigkeit geplant und bereitgestellt. Dem gegenüber stehen die Auszahlungen. Dabei sind im Jahr 2019 Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 1,7 Millionen € vorgesehen und für das Jahr 2020 sind ca. 2,2 Millionen € geplant.

Die größten geplanten Investitionsmaßnahmen in 2019 sind dabei die weiteren Sanierungsarbeiten in der Grundschule mit ca. 320.000 € sowie die Sanierung der Straße nach der Wunderburg mit 248.000 €. Des Weiteren sollen die Weststraße und die Straße auf dem Hohenlauft in diesem Jahr saniert und die Fördermittel beantragt werden. Mit der Bereitstellung des Eigenanteils für die Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 20 in Höhe von 135.000 € und der Bereitstellung von 135.000 € für weitere Straßensanierungsmaßnahmen ist der Investitionsplan für 2019 abgerundet.

In 2020 gehört zu den größten Baumaßnahmen der Stadt die weitere Sanierung der Grundschule mit 321.000 € sowie die Sanierung der Straße zum Sportplatz mit 85.000 €. Des Weiteren wurden der städtebaulichen Sanierung ca. 250.000 € zur Verfügung gestellt sowie die Straßenpauschale in Höhe von 135.000 € für diverse Straßensanierungen eingestellt. Für den zweiten Teil der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges HLF 20 hält der Haushaltsplan 2020 insgesamt 280.000 € bereit, womit dann insgesamt 415.000 € für die Anschaffung des Fahrzeuges zur Verfügung stehen.

Die Prioritätenliste der Straßensanierungsmaßnahmen hat der Technische Ausschuss, Umwelt, Kultur und Soziales in seiner Sitzung am 14. März 2019 verabschiedet und kann dem Anhang des Grußwortes entnommen werden. Mit dem beschlossenen Doppelhaushalt sind wir nun in der Lage, alle geplanten Investitions- und Baumaßnahmen vorzubereiten, notwendige Fördermittel zu beantragen und die Investitionen im Zeitraum bis 31.12.2020 umzusetzen.

Erstmalig in der Geschichte der Stadt Roßwein ist im Haushaltsplan 2019/2020 ein Bürgerhaushalt enthalten, über deren Verwendung unsere Bürger selbst entscheiden können. So sind für 2019/2020 jeweils 5.000 € für die Ortsteile Niederstriegis und Gleisberg eingestellt. Für alle übrigen Ortslagen und das Stadtgebiet Roßwein stehen 10.000 € zur Verfügung, welche nach einem Bewerbungs- und Vergabeverfahren für Bürgerideen und Bürgerprojekte eingesetzt werden sollen. Mit diesem Bürgerhaushalt wollen wir die Bürgerschaft noch mehr von einer Mitarbeit bei der Entwicklung des Lebens- und Wohnumfeldes begeistern und so die Möglichkeit einräumen, eigene Projekte finanziell abzusichern und umsetzen zu können. Wir erhoffen damit eine Zunahme des bürgerschaftlichen Engagements sowie eine Abkehr von der langläufigen Meinung, dass man sowieso nichts verändern kann. Mit dem Bürgerhaushalt sind die Einwohner unserer Stadt und der Ortsteile aufgerufen, sich aktiv an der Entwicklung unseres Lebensumfeldes zu beteiligen und selbst Akzente zum Wohle der Bürgerschaft zu setzen. Eine nähere Erklärung des Bürgerhaushaltes finden Sie im Anschluss dieser Zeilen.

Neben dem Bürgerhaushalt haben sich unsere Stadträte auch erstmals dafür entschlossen, ein innerstädtisches Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“ aufzulegen. Dieses richtet sich an all diejenigen, welche Wohneigentum in der Stadt erwerben möchten und somit den Lebensmittelpunkt in das Gebiet der Stadt Roßwein verlagern wollen. Auch zu diesem Förderprogramm finden Sie im Anschluss weitere Informationen.

Insgesamt können wir auf einen soliden Doppelhaushalt 2019/2020 verweisen, welcher neben den hier aufgeführten Investitionen auch Platz für neue Projekte und Förderprogramme, wie die des Bürgerhaushaltes oder des Förderprogrammes „Junges Wohnen in der Stadt“ ermöglicht. Gleichwohl wird der aktuelle Schuldenstand der Stadt Roßwein durch erwirtschaftete Tilgungszahlungen weiter abgebaut und nach jetziger Planung zum 31.12.2020 noch 200,94 €/Einwohner betragen. Die Entwicklung der Verbindlichkeiten der Stadt Roßwein kann der nachfolgenden Statistik entnommen werden. Mit dem Abbau der Pro-Kopf-Verschuldung gelingt es uns nicht nur, die Verbindlichkeiten der Stadt weiter zu senken, sondern die damit freigelenkten Tilgungsmittel zukünftig anderweitig, zum Beipiel in die Investitionen in der Grundschule und den Neubau der Grundschulsporthalle zu lenken.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünschen wir einen sonnigen Frühling, verbunden mit einem frohen Osterfest und vor allem viel Freude und Möglichkeiten, die vielen Veranstaltungen unserer Vereine und Initiativen in den Monaten Mai zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

V. Lindner
Bürgermeister

Prioritätenliste Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen städtischer Straßen in 2019/2020

2019

1. Straße Am Sportplatz (Graues Elend)
2. Böhmertstraße (oberer Teil)
3. Erneuerung Teilstück Dorfweg Niederstriegis
4. Gewerbegebiet Roßwein/Instandsetzung 1. Teil

Informationen des Bürgermeisters

2020

1. Nordstraße
2. Siedlungsstraße Gleisberg (Hauptstraße bis Schäferei)
3. Anliegerstraße „Am Sportplatz“ in Haßlau
4. Gewerbegebiet Roßwein/Instandsetzung 2. Teil

Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung

Haushaltsjahr	Stand 01.01.	Tilgung	Neuaufnahme Kredit	Stand 31.12.	
				absolut	Pro Einwohner*
	EUR				
2019	2.226.912	354.257	-	1.872.655	248,03
2020	1.872.655	355.562	-	1.517.093	200,94
2021	1.517.093	340.370	-	1.176.723	155,86
2022	1.176.723	222.918	-	953.805	126,33
2023	953.805	82.940	-	870.865	115,35

* 7.550 Einwohner (Stand: 30.06.2018)

Mach mit! Beteilige Dich beim Bürgerhaushalt! Verwirkliche Deine Ideen!

Mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 hat sich der Stadtrat der Stadt Roßwein entschieden, das Projekt eines Bürgerhaushaltes auf den Weg zu bringen. Mit dem Projekt Bürgerhaushalt soll ein öffentliches Beteiligungsverfahren in Gang gesetzt werden, bei dem die Bürgerinnen und Bürger unserer Kommune sich durch eigene Bürgerprojekte in die Entwicklung und Verbesserung des Lebens- und Wohnumfeldes einbringen können. Im Haushaltsjahr 2019/2020 werden wir als Stadt pro Jahr insgesamt 20 T€ für die Umsetzung von Bürgerideen und Bürgerprojekten zur Verfügung stellen. So stehen für den Wirkungsbereich der Ortschaftsräte in Gleisberg und Niederstriegis jeweils 5.000 € pro Jahr zur Verfügung. Für das Stadtgebiet Roßwein sowie die nicht von Ortschaftsräten vertretenen Ortsteile können jeweils 10.000 € pro Jahr für Bürgerprojekte zur Verfügung gestellt werden. Nach einem entsprechenden Auswahlverfahren werden dann die eingereichten Bürgerprojekte entweder durch die jeweiligen Ortschaftsräte priorisiert und entschieden, oder durch den Technischen Ausschuss, Umwelt, Kultur und Soziales eine Prioritätenliste zur Umsetzung beschlossen. Erklärtes Ziel des Bürgerhaushaltes ist es, das Gemeinschaftsdenken und die Verantwortung unserer Bürgerschaft zu fördern und die Menschen vor Ort in ihrer Eigeninitiative und der Möglichkeit, Verbesserungen eigenverantwortlich herbeizuführen, zu stärken. Es ist dem Stadtrat dabei wichtig, dass es sich bei den Bürgerprojekten um keine 100%-ige Finanzierung handelt, sondern ein gewisses Maß an Eigeninitiative Voraussetzung ist, damit eine Förderung gewährt werden kann. Zudem muss der jeweils eingereichte Vorschlag einer Vielzahl von Einwohnern und der Allgemeinheit Nutzen bringen. Die Vorschläge für ein Bürgerprojekt können von Privatpersonen, Vereinen und Initiativen eingereicht werden. **Am Dienstag, dem 30. April 2019, findet um 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Roßwein** eine Informationsveranstaltung zum ersten Bürgerhaushalt der Stadt Roßwein statt. Hierbei sollen das Prozedere für die Einreichung von Bürgerprojekten erklärt und Fragen beantwortet werden.

Wie funktioniert nun der Bürgerhaushalt der Stadt Roßwein und wie kann man dabei mitmachen?

1. Bewerben für Mittel aus dem Bürgerhaushalt kann sich jeder Einwohner, Verein oder Initiative der Stadt Roßwein, die eine Idee, einen Vorschlag umsetzen wollen, mit welcher man die Stadt generell lebenswerter gestalten und kulturell bereichern kann. Hier sind alle Ideen und Vorschläge willkommen – ob zum Beispiel Spielplatzbau, Sitzecken, ob Feste, Kultur oder Veranstaltungen – vieles ist vorstellbar.
2. Diese Idee gilt es für den Antragsteller aufzuschreiben und als leicht verständliches Konzept zusammenzufassen. Beschrieben werden soll das Ziel des Vorhabens. Eine Kostenschätzung und die möglichen Arten der Eigenleistung sind vom Antragsteller ebenfalls anzugeben. Die Eigenleistung pro Projekt soll 10 % der Gesamtsumme betragen. Als Eigenleistung wird die Arbeitsleistung des Antragsteller, das Projektmanagement oder in finanzieller Form anerkannt. Die Stadtverwaltung bietet für die Projektbeantragung ein Musterformular an. Zudem muss klar sein, wer hinter dem Projekt steht.
3. Wichtige Voraussetzung für das eingereichte Projekt ist die Beteiligung der übrigen Einwohner. Jedes vorgeschlagene Projekt, jeder Vorschlag, jede Idee benötigt die Zustimmung und Begeisterung der Bürger. Durch mindestens 20 Bürger, die das Projekt mit Namen, Adresse und Unterschrift unterstützen, ist die Voraussetzung geschaffen, um am Wettbewerb teilzunehmen.
   Die Unterstützer müssen nicht zwingend am Projekt beteiligt sein. Es geht hierbei nur darum, dass ein Projekt in den Augen der Bürger auch wirklich Relevanz für die Stadt und die Ortsteile besitzt. Je mehr Unterstützer desto besser! Des Weiteren sollte jeder Verantwortliche des Projektes die Umsetzung mit Bildaufnahmen und kleinen Textbeiträgen dokumentieren, damit diese veröffentlicht werden können. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.
4. Die Projektkonzepte, Vorschläge und Ideen für das Jahr 2019 können ab dem 01.05.2019 bis zum 15.06.2019 folgendermaßen eingereicht werden:
   Per E-Mail an buergerhaushalt@rosswein.de und zum anderen per Musterantrag schriftlich an die Stadtverwaltung Roßwein. Wir wollen, dass die Wege so einfach wie möglich gehalten sind. Die Einreichung der Ideen per E-Mail oder schriftlich eröffnet sowohl Jung und Alt den Weg, Projektideen einzureichen.
5. Jetzt beginnt die heiße Phase! Alle Ideen werden von der Verwaltung auf die Machbarkeit geprüft und danach vom Ortschaftsrat oder dem TAKS bewertet und kommentiert. Dort wird diskutiert, sich über die einzelnen Projekte ausgetauscht und eine Favoritenliste für die Umsetzung erstellt.
6. In einer öffentlichen Sitzung, noch vor der Sommerpause 2019, wird dann der Stadtrat abschließend über die Vergabe der Projekte beschließen. Wir erwarten, dass hier sicher ausgewählt werden muss, was im ersten Anlauf unterstützt werden kann und was nicht. Hierbei werden unter anderem Kriterien sein, wie viele Unterstützer das jeweilige Projekt gefunden hat und wie es vom Ortschaftsrat bzw. TAKS bewertet wurde. Sollte ein Projekt nicht unterstützt werden können, kann es direkt für das kommende Jahr wieder gemeldet werden. Ebenso ist es ein Ziel von Stadtrat und Verwaltung, dass wir für besonders interessante Projekte auch andere Wege und Möglichkeiten der Umsetzung finden.
7. Die Projektideen, welche einen Zuschlag erhalten, werden auf der Homepage der Stadt dokumentiert. Das bedeutet, dass man auf einen Blick sehen kann, wie es wo vorangeht. Zudem kann man hier auch sehen, wer gerade welche Hilfe braucht. So kann man seine Hilfe sehr einfach anbieten und sich einbringen, auch wenn man vielleicht nicht von Anfang an zum Projektteam gehört. Aber auch im Amtsblatt „Roßweiner Nachrichten“ werden wir regelmäßig die Projekte und ihre Zwischenstände veröffentlichen, so dass auch all die Menschen einen Überblick über die Projekte erhalten, die mit dem Internet nicht so gerne umgehen. Wenn Bürger Fragen haben, dann schreiben sie einfach eine Mail an buergerhaushalt@rosswein.de oder rufen einfach beim Koordinator der Stadt Roßwein, Herrn Ronny Kienert bzw. dem Bürgermeister Veit Lindner an. Wir erklären allen Bürgern gern, wie auch ihre Idee dabei sein kann.
8. Für den Ortsteil Gleisberg mit Wetterwitz und Wettersdorf sowie für den Ortsteil Niederstriegis mit Mahlitzsch, Hohenlauft, Grunau, Littdorf und Otzdorf stehen in 2019 jeweils 5.000 Euro im Bürgerhaushalt zur Verfügung. Für alle anderen Ortsteile und dem Stadtgebiet Roßwein sind 10.000 Euro im Bürgerhaushalt verankert. Die in 2019 beschlossenen Bürgerprojekte müssen bis spätestens 31. März 2020 durchgeführt und abgerechnet werden.

Informationen des Bürgermeisters

Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“ – bis zu 5.000 € geschenkt für innerstädtisches Wohnen

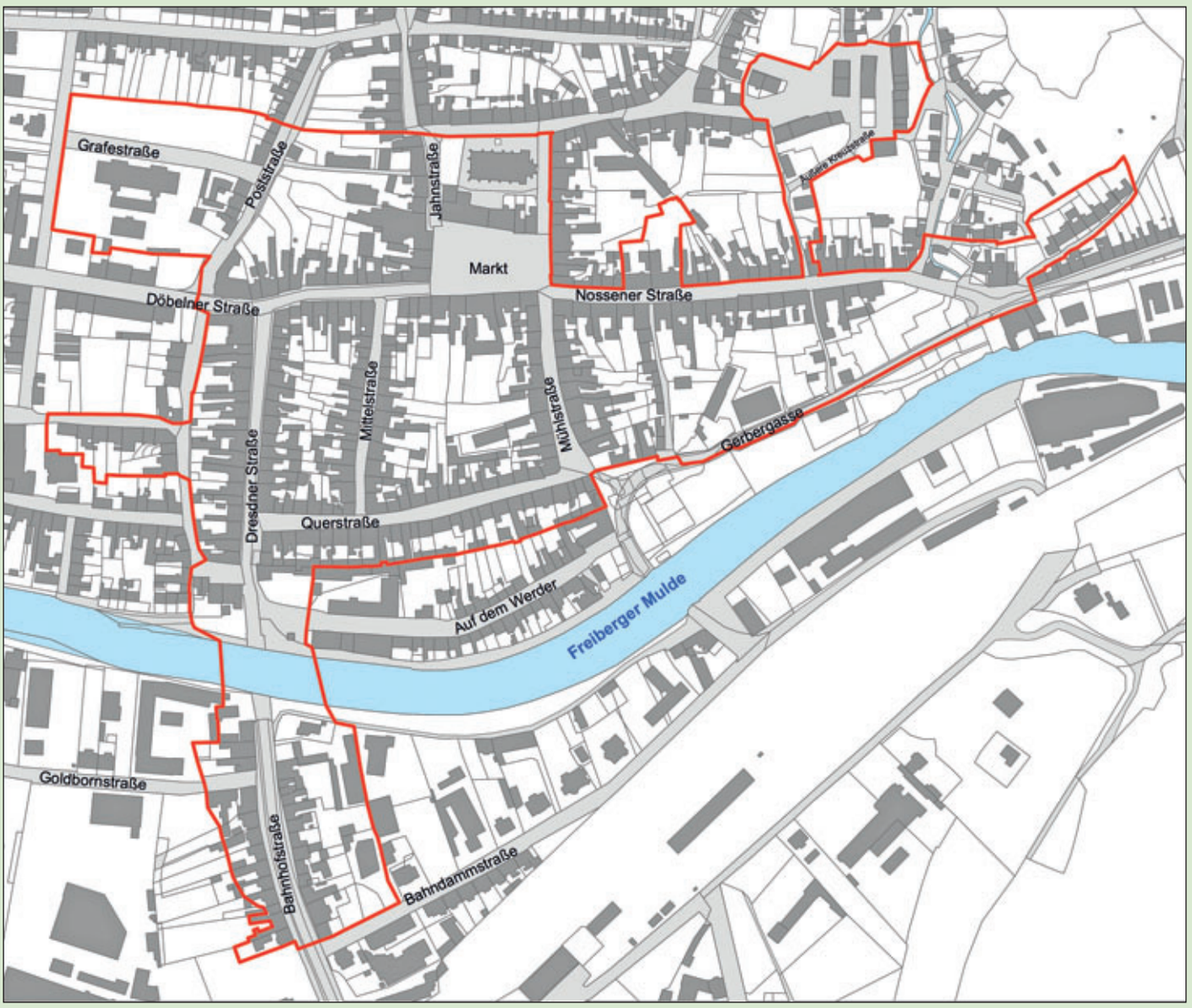
Das letzte Grundstück im städtischen Wohngebiet „Am Steinhübel“ wurde im März dieses Jahres verkauft. Damit endet ein erfolgreiches Förderprogramm, welches durch die Stadt Roßwein ins Leben gerufen wurde und die Ansiedlung junger Familien im genannten Wohnbaugebiet unterstützte. Um zukünftig auch jüngere Menschen für den Erwerb von Bestandsimmobilien und den Wohnort „Innenstadt“ zu begeistern, beschlossen die Stadträte in der Sitzung vom **28. März 2019** das neue kommunale Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“. Dieses Förderprogramm erstreckt sich auf das Stadtumbaugebiet der Stadt (siehe Gebietskulisse im Anschluss). Eine Förderung außerhalb des Gebietes ist ausgeschlossen. Gefördert werden der Erwerb von Grundstücken mit Ein- und Mehrfamilienhäusern. Das Förderprogramm kann nur in Anspruch genommen werden, wenn nach Erwerb der darauf befindliche Wohnraum selbst genutzt und der Hauptwohnsitz auf dem Grundstück angemeldet wird.
Es besteht prinzipiell kein Rechtsanspruch auf eine Förderung im festgesetzten Stadtumbaugebiet aus dem Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“. Eine Entscheidung und Fördermittelzusage obliegt dem Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Roßwein. Die Anträge werden nach Eingang und der Verfügbarkeit finanzieller Mittel entschieden.

Allgemeine Förderbedingungen:

- Gefördert werden Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende (europäischer Staatsbürgerschaft) mit bis zu 2 Kindern
- Die Förderung gilt für Kinder bis 16 Jahre.
- Als Kinder zählen leibliche Kinder und adoptierte Kinder.
- Gefördert wird der Erwerb eines Grundstückes einmalig mit 2.000 € sowie einer Kinderpauschale mit jeweils 1.500 € pro Kind

Weitere, zusätzliche Fördermöglichkeiten im Rahmen des Stadtumbauprogramms „Umbauachse Altstadt“ Roßwein bestehen für die Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten am erworbenen Grundstück. Außerdem können weitere finanzielle Zuschüsse nach der jeweils aktuell geltenden Richtlinie des „Verfügungsfonds der Stadt Roßwein“ beziehungsweise nach der jeweils aktuell geltenden Richtlinie „Städtebauliche Erneuerung des Freistaates Sachsen“ ausgereicht werden.

Weitere Einzelheiten zum Verfahren bzw. zu der Beantragung von Finanzmitteln aus dem städtischen Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“ werden im Bauamt bei Herrn Matthias Lange 034322/46642 oder bauamt@rosswein.de bereitgehalten.



+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Ortseingangsschilder werden versetzt

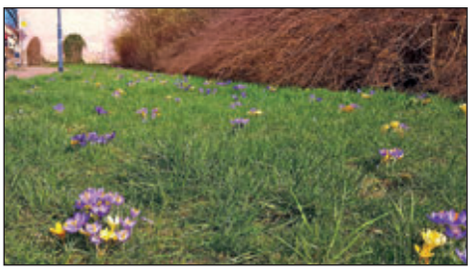
Wie die Straßenbehörde des Landkreises Mittelsachsen mitteilte, werden die Ortseingangsschilder an der S 39 in Haßlau versetzt.
So werden die Ortseingangsschilder

1. aus Richtung Döbeln kommend, zukünftig gegenüber der Milchtankstelle in Haßlau und
2. aus Richtung Roßwein kommend, am Ende des Radweges, welcher die Ortslage Haßlau streift, stehen.

Die Verlegung der Ortseingangsschilder wird in der Ortslage Haßlau zur erhöhten Sicherheit beitragen.

Einsatz hat sich gelohnt

Die Mitglieder des Zukunftsworkshops und die Stadt riefen im November letzten Jahres zur Pflanzaktion auf, in deren Ergebnis eine Krokuswiese entstehen sollte. Gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren aus Roßwein und Gleisberg unterstützten viele Roßweiner mit finanziellen Mitteln und persönlichem Einsatz die Aktion. Das tolle Ergebnis kann man gegenwärtig auf der Wiese entlang der Lommatzscher Straße und dem Nordplatz bewundern. Unzählige Krokusse in den verschiedensten Farben erfreuen nun die Einwohner und Besucher der Stadt, welche in nördliche Richtung unterwegs sind. Auch in diesem Jahr soll es im Herbst eine Pflanzaktion geben, um die Anzahl der Frühlingsblüher in den Bereichen noch etwas mehr zu verdichten.



Reisedienst Hennig feierte 20-jähriges Jubiläum

Reinhard Hennig ist eine Institution in Roßwein, wenn es um Kleingruppenreisen der älteren Einwohner geht. Am 01. März 1999 führte Reinhard Hennig seine erste Fahrt rund ums Muldental durch. Dabei zählt die angebotene Muldentalfahrt auch heute noch zu den Klassikern, welche stets ausgebucht ist und die Besucher nach Freiberg, Westewitz und Grimma führt. Die Kunden des Reisedienstes Hennig schätzen das familiäre und individuelle Angebot des rührigen Unternehmers und sind dankbar für die perfekte Rundumversorgung während der zahlreichen Ausfahrten. Wie Reinhard Hennig ausführte, schaut er sich zuvor alle Hotels der Mehrtagesfahrten persönlich an, besucht die möglichen Sehenswürdigkeiten und

stellt dann seine Angebote zusammen. Bei den Mehrtagesfahrten zählen nun schon seit 20 Jahren die Reisen nach Bayern und Tirol zu den Highlights und können als Selbstläufer betrachtet werden. Während vor 10 bis 15 Jahren noch außerordentlich wichtig war, dass die Hotels über Schwimmbäder und Freizeiteinrichtungen verfügen, liegt mittlerweile das Hauptaugenmerk auf vorhandene Aufzüge bis in jede Etage. Aber auch Reisen nach Polen sind beim Reisedienst Hennig Selbstläufer, da viele Fahrgäste in die ehemalige Heimat fahren oder die Angebote von Kuren in familienbetriebenen Hotels in Anspruch nehmen wollen. Reinhard Hennig selbst wünscht sich für die Zukunft noch ausreichend Gesundheit und Fitness, damit er noch ein paar Jahre die Angebote seines Reisedienstes aufrechterhalten kann. Für die Stadt und deren Einwohner hat er stets ein offenes Ohr und arbeitet schon seit Beginn im Zukunftsworkshop der Stadt mit. Hier bringt er sich mit vielen Ideen ein und unterbreitet Vorschläge, welche er auch in anderen Städten abschaut. Er selbst bezeichnet sich als Reiseleiter, Psychologe, Betreuer und Fahrer, welcher seinen Fahrgästen jeden Wunsch erfüllt und auch in Zukunft noch viele Fahrten nach Bayern und Tirol im Angebot haben wird. Bürgermeister Lindner überbrachte die besten Glückwünsche zum Jubiläum und bedankte sich bei Reinhard Hennig auch dafür, dass er jedes Jahr zur Weihnachtszeit eine Reise zur Verfügung stellt, mit welcher ein besonders aktiver Bürger gewürdigt werden kann.

Was passiert mit der Villa an der Uferstraße?

Die Villa an der Uferstraße wurde einst von Traugott Bauch gemeinsam mit den Fabrikräumen 1898 errichtet. Sohn Alexander Bauch wohnte später in der Villa, bevor der Betrieb 1972 verstaatlicht wurde. Am 19. Januar 1994 fiel der Betrieb einem Großbrand zum Opfer, welcher anschließend durch den Eigentümer abgerissen wurde. Lediglich die Villa wurde bei dem Brand verschont und Ende der neunziger

Jahre bei einer Immobilienauktion versteigert. Die neuen Eigentümer, welche in Hessen und Baden Württemberg wohnen, haben nach der Flut 2002 nur sporadische Erhaltungsarbeiten durchgeführt. Gegenwärtig können die Villa und das Grundstück als verwahrlost betrachtet werden, wobei die Eigentümer bereit sind, das Grundstück nebst Villa zu verkaufen.

Interessenten, welche das denkmalgeschützte Gebäude erwerben und sanieren möchten, können sich bzgl. der Angebotsmodalitäten mit der Stadtverwaltung Roßwein/Bürgermeister (E-Mail: stadt@rosswein.de, Telefon: 034322/46665) in Verbindung setzen.

Schmierfinken in Roßwein unterwegs

In den zurückliegenden Wochen zogen wieder unbekannte Schmierfinken durch Roßwein und hinterließen, vor allem an privaten Grundstücken, ihre zweifelhaften Statements.

Dass es sich hier nicht um die hellsten Stifte im Federmäppchen handeln kann, zeigen vor allem die Art, die Gestaltung und Aussagen, welche vielleicht eine klare Abgrenzung zu Andersdenkenden darstellen, jedoch bei der Bevölkerung als Vandalismus und geistlose Beschädigung bzw. Verunstaltung gesehen werden. Es müsste auch dem dunkelsten Stift im Federmäppchen langsam klar werden, dass er mit dieser Art der Veröffentlichung der eigenen Meinung eher Schaden und Ablehnung als Zustimmung und Unterstützung in der Bevölkerung erreicht. Die Anzeige gegen die Schmierfinken ist obligatorisch, jedoch kann diese Gestaltung einer Meinungsbildung nur als Dummheit gewertet werden und hat damit jeglichen Bezug auf politische Relevanz verloren.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Die Roßweiner Kämmerin verabschiedet sich in den Ruhestand

Die Kämmerin der Stadt Roßwein, Frau Heidi Roßberger, wurde am 15. März 2019 in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im kleinen Sitzungssaal des Roßweiner Rathauses versammelten sich Kollegen und Wegbegleiter – Herzlichkeit sowie ein paar Tränen lagen in der Luft. Nach 38 Jahren Tätigkeit in der Stadtverwaltung wird Frau Roßberger am 01. April 2019 offiziell ihren Ruhestand antreten. Die Lehre absolvierte sie beim damaligen Rat des Kreises in Döbeln und wechselte anschließend in die Stadtverwaltung Roßwein. Hier erstellte die Kämmerin zunächst einen kameralistischen Haushalt und musste diesen nun seit 2015 wieder auf einen doppischen Haushalt (doppelte Buchführung) umstellen.
Bürgermeister Lindner bezeichnete in seiner kurzen Rede die Kämmerin als „Herrin und Hüterin der Finanzen“, welche immer über notwendige Stellschrauben verfügte und bei den doch manchmal sehr angespannten Haushalten noch Möglichkeiten für Investitionen freilenkte. Seit mehreren Jahren sei die Königsdisziplin der Kämmerei in Form des Haushaltsplanes ausgeglichen gewesen und hat der Stadt Roßwein aufgrund der soliden Finanzplanung die höchste Ranking-Bewertung der Kommunalfinanzen eingebracht.
Heidi Roßberger will in den kommenden Wochen den Rat der Kollegen befolgen: „Erholen

soll ich mich und meinen Hobbys nachgehen“, sagte sie und denkt dabei an regelmäßige Wanderungen und Radfahren. Ihr Faible für Kochbücher kann sie nun ausleben und auch endlich mal in den über Jahre gesammelten Büchern lesen und Leckeres daraus kochen. Ganz viel Zeit ist außerdem für ihren kleinen Enkel reserviert. Er ist anderthalb Jahre und wird zukünftig mit der Oma regelmäßig in einer Babysportgruppe trainieren.
Gern erinnert sich Heidi Roßberger an besonders tolle Momente in ihrem fast vier Jahrzehnte währenden Berufsleben in der Roßweiner Kämmerei. Das sind nicht nur die großen Maßnahmen, die sie mit auf den Weg gebracht hat – Ausbau der Förderschule, der Marktplatz, die neue Sporthalle sowie die Komplettsanierung der Oberschule. Neben diesen Meilensteinen

hat Heidi Roßberger unzählige Haushaltspläne, Nachtragshaushalte bzw. Abschlüsse erstellt und überwachte die Finanzierung von Unmengen an Hochwassermaßnahmen. Besonders gern erinnert sie sich an die Vorbereitung der traditionellen Schul- und Heimatfesttombola, welche immer in Verantwortung der Kämmerei gelegen hat. Es war immer wieder toll, wenn unsere Frauen mit ihren Errungenschaften von den Sponsoren und Händlern zurückgekommen sind, wobei einmal ein Händler auch eine Schaufensterpuppe habe spenden wollen, jedoch dieser nach langer Überlegung dann doch einen XXL-Gartenzwerg mitgab.
Am 28. März 2019 wird die Kämmerin Heidi Roßberger – zwar als Gast – ihren letzten Haushalt der Stadt Roßwein vor den Stadträten verteidigen und dann die Zukunft offiziell in die Hände ihrer Nachfolgerin, Frau Bianca Graf, übergeben.

Gemeinsamer Lehrgang

Die Kameradinnen und Kameraden aller Feuerwehren der Stadt Roßwein trafen sich am 21. März 2019 zum gemeinsamen Lehrgang im Roßweiner Feuerwehrdepot.

Herr Marcel Klauk, Sicherheitsfachkraft der MITNETZ STROM, unterrichtete dabei über Gefahren, welche bei der Brandbekämpfung und den Arbeiten in der Nähe von Stromtrassen, Umsetzern und Freileitungen bestehen. Das sehr interessante Lehrgangsangebot wurde aufgrund der Gefahrensituationen für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren beim Einsatz während und nach des Sturmtiefs Friederike durch die Feuerwehrleitung organisiert, um die Sicherheit der Helfer beim Einsatz zu erhöhen.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET
WWW.ROSSWEIN.DE

Neue Kämmerin berufen

Der Stadtrat der Stadt Roßwein hat in seiner Sitzung am 28. März 2019 die neue Kämmerin der Stadt berufen. Frau Bianka Graf, diplomierte Wirtschaftsingenieurin, ist die Nachfolgerin von Heidi Roßberger, die sich zum 31. März 2019 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete. Für die Finanzen der Stadt ist nun Frau Bianka Graf zuständig, welche bereits seit zwei Jahren in der Verwaltung auf ihre neue Tätigkeit vorbereitet wurde und aus der Buchhaltung eines großen Agrarbetriebes in das Rathaus Roßwein wechselte.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Studienabschluss vor 45 Jahren

Am Samstag, 16.03.2019, trafen sich die ersten Absolventen der Fachrichtung Betriebswirtschaft/Ingenieurökonomie der Ingenieurschule für Schwermaschinenbau Roßwein zum 9. Mal in ihrem Studienort. Da es das 45-jährige Absolventenjubiläum war, begann das Treffen mit einem Empfang beim Bürgermeister von Roßwein im großen Rathaussaal. Die Informationen des Stadtoberhauptes zur Entwicklung von Roßwein waren sehr interessant. Besonders beeindruckte dabei, welchen Einschnitt die Wende für den ehemaligen, weltweit bekannten Industrie- und Studienstandort brachte. Zum Glück hat sich der Dampfmaschinenverein Roßwein e.V. bereit erklärt, Erinnerungsstücke an die Schlosser- und Ingenieurausbildung aufzubewahren. Frau Kutzner, Mitglied dieses Vereins und ehemalige Angestellte der Ingenieur-, später Hochschule, hatte sehr schöne Erinnerungsurkunden vorbereitet. Nach dem Überreichen der Urkunden stießen alle Teilnehmer mit einem Glas Sekt auf das Jubiläum und das Wohlergehen aller an.
Von den damals 28 Studenten und Absolventen der Seminargruppe Ö1 konnten leider nur zwölf am Treffen teilnehmen. Gesundheitliche Probleme bis hin zum Todesfall oder abgebrochene Kontakte waren die Verhinderungsgründe.

Im Anschluss an den Empfang nutzten einige Teilnehmer die Chance, die vielen blühenden

Kamelien im Wolfstal zu bewundern. Im Hotel „Stadt Leipzig“ klang der Tag beim Austausch von Erinnerungen und Erlebnissen in gemütlicher Runde aus. Dankbar stellten alle gleichermaßen fest, dass sie während ihrer Ausbildung von 1971 bis 1974 neben sehr fundiertem allgemeinbildenden und fachspezifischen Wissen auch gute soziale Kompetenzen sowie Fähigkeiten zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt bekamen. All das sicherte allen auch nach der Wende bis zum Renteneintritt anspruchsvolle Arbeitsplätze.
Das Organisationsteam der Gruppe möchte sich hiermit im Namen aller Teilnehmer nochmals beim Bürgermeister, Herrn Lindner, bei der Sekretärin, Frau Schade, und bei Frau Kutzner für die gute Vorbereitung und den netten Empfang bedanken.
Marlies Illig, Petra Klemm
(ehem. Seminargruppenberaterin)

Eine fast perfekte Badsaison

Der Leiter der Roßweiner Bäder Jens Göhler wertete in der Sitzung des Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales am 14. März 2019 die Badsaison 2018 aus. In der vergangenen Saison stehen nur Spitzenwerte zu Buche, wie Jens Göhler mitteilte. So besuchten insgesamt mehr als 50.000 Gäste die Bädereinrichtungen der Stadt. Dabei waren die Gästezahlen im Hallenbad mit 26.250 Besuchern stabil gegenüber dem Vorjahr mit 26.230 Besuchern. Das Roßweiner Stadtbad sei sehr begehrt und habe eine hohe Akzeptanz bei allen Altersschichten der Bevölkerung. Die Auslastung sei damit sehr gut, kommt aber fast an die Grenzen. Vor allem begehrt seien die Schwimmkurse, für welche es eine Warteliste gibt. Im zurückliegenden Jahr konnten ca. 150 Mädchen und Jungen das Schwimmen erlernen. Die Aquafitnesskurse wurden von ca. 300 Teilnehmern besucht. Wie Jens Göhler weiter ausführte, nimmt das Roßweiner Hallenbad mittlerweile auch einen wichtigen sozialen Aspekt ein. So nutzen die Schulen der Stadt die Möglichkeit und bieten Schwimmunterricht an. Im Schwimmverein selbst sind 120 Kinder organisiert und manch Schwimmer kommt schon mal eine halbe Stunde früher, um Neuigkeiten mit anderen Badbesuchern auszutauschen.

Im Juni startete dann die Freibadsaison im Wolfstal. Da das beliebte Freibad sich unmittelbar am Waldrand befindet, wurde die Badsaison aufgrund der kühlen Tage erst im Juni eröffnet. Wie Jens Göhler mitteilte, war dies eine durchaus glückliche Entscheidung, da der Mai 2018 mit zahlreichen Gewittern sehr unbeständig war. Trotzdem ist im Resümee festzustellen, dass aufgrund des Wetters das Jahr 2018 eine der erfolgreichsten Freibadsaisonen der letzten Jahre darstellte. Insgesamt besuchten über 23.500 Gäste das Bad und sorgten so für insgesamt 47.100 Euro Einnahmen. Auffällig sei, dass es keine Spitzenbesuchertage gab, sondern die Zahl der Gäste über einen langen Zeitraum zwischen 400 und 800 Personen täglich lag. Nur drei Schließtage während der Saison sorgten für etwas Entspannung für die gesamte Anlage und das Freibadpersonal. Dass sich die Grünflächen aufgrund des perfekten Sommers in braune Flächen verwandelten, sei nicht zu vermeiden gewesen. Allerdings habe sich der Rasen bereits im September wieder erholt und müsse nur an wenigen Stellen nachgearbeitet werden. In drei Monaten seien 69.000 KWh Strom verbraucht worden, wobei es in 2017 gerade mal 18.350 KWh waren.

Leider wurde die perfekte Badsaison durch das Verhalten des Kiosk-Betreibers getrübt. Der Imbiss war an manchen Wochenenden oder in den Ferien geschlossen und auch auf Anrufe hatte der Betreiber nicht reagiert. In dieser Hinsicht sei dringender Handlungsbedarf erforderlich, da die Gäste des Freibades nicht unterscheiden zwischen dem Betreiber des Freibades und dem des Kioskes. Im nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung diskutierte dann Badchef Jens Göhler gemeinsam mit den Stadträten und dem bisherigen Kiosk-Betreiber über Möglichkeiten der Verbesserung des Angebotes sowie die Öffnungszeiten für eine hoffentlich ebenso erfolgreiche Freibadsaison 2019.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Orientierungsläufer zu Gast in Roßwein

Über 30 Vereine aus ganz Deutschland mit mehr als 270 Startern waren der Einladung des Universitätssportvereins (USV) der TU Dresden zum Wettkampf des Orientierungslaufes in die Stadt Roßwein gefolgt.
Aufgrund der Empfehlung von Karsten Lehmann aus Etzdorf war der Verein auf die Stadt Roßwein gekommen und schätzte dabei die vielen Steigungen, verwinkelten Gassen und Straßen im Stadtgebiet. Insgesamt neun verschiedene Routen konnten in Roßwein gelaufen werden, wobei diese den Teilnehmern vorher natürlich unbekannt waren. Sie navigierten sich mit Karte und Kompass durch die Stadt, wobei ein Chip die gelaufene Zeit erfasste und das Aufsuchen verschiedener Kontrollpunkte aufzeichnete. Anhand der dann ausgelesenen Daten zeigte es sich, ob die Strecke vorschriftsgemäß gelaufen und alle Kontrollpunkte angesteuert wurden. Da die von den Läufern geführte Karte keine Straßennamen enthielt, mussten die Sportler nach Kompass laufen, um die gewählte Route auch zu finden. Dabei trugen sie die Karte zusammengefaltet in einer leicht zugänglichen Tasche in der Sportbekleidung und hatten diese somit immer greifbar. Die Meisterdichte war bei den Läufern in Roßwein recht hoch. So startete Reinhard In der Stroth, welcher 1979 den DDR-Meister für seinen Verein Dynamo-Nord Karl-Marx-Stadt holte. Zwei Jahre zuvor errang Helmut Konrad den Titel für die Hochschulsportgemeinschaft, welche den Vorgänger des heutigen Universitätssportvereins der TU Dresden darstellte. „Die DDR-Meister habe ich nie gezählt“, berichtete Helmut Conrad, welcher bereits sechs Seniorenweltmeistertitel erkämpfte und im kommenden Jahr in Riga wieder um den Titel laufen will.

Nach fast 20 Jahren: „Goodbye Roßwein“ (7. März 2019, ein Text der Döbelner Allgemeinen Zeitung)

Anett Otto schließt zum 30. März die Pforten ihres Blumenhofes zum Gottesacker

Am 29. März wird Anett Otto zum letzten Mal die Tür ihres Blumenhofes zum Gottesacker am Kreuzplatz in Roßwein öffnen. Danach ist Schluss. Schluss mit dem Blumengeschäft in Roßwein, Schluss mit der Selbstständigkeit. Die 40-Jährige hat sich die Entscheidung, zurück in ein Angestelltenverhältnis gehen zu wollen, nicht leicht gemacht. Doch sie ist glücklich damit.
Viele ihrer Stammkunden, die seit Januar schon darauf vorbereitet werden, dass es das schöne Ladengeschäft bald nicht mehr am Kreuzplatz geben wird, sind traurig. Genauso wie die Kreuzplatzgemeinschaft selbst. Schließlich hat Anett Otto zu jedem Anlass mitgewirkt, war bei jedem Fest dabei – zum Beispiel mit Bowle, Feuerkorb und Basteleien.
Auch wenn die zweifache Mutter natürlich ein bisschen Wehmut bei ihrem Schritt begleitet – er ist wohl überlegt. Selbstständig ist Anett Otto seit 2002. Im Februar vor 17 Jahren übernahm sie das Blumengeschäft von Veit Berndt in der Damaschkestraße. Dort hatte sie zuvor zwei Jahre als Angestellte gearbeitet. Als ihr Chef sie damals fragte, ob sie den Laden übernehmen wolle, sagte die 23-Jährige Ja. Den Namen „Blumenhof am Gottesacker“ behielt sie – auch wenn er nicht ihre erste Wahl gewesen ist, wie sie lachend sagt. Doch der Wiedererkennungswert war Grund dafür, dass der Name bleiben durfte, auch, als sie 2009 an den Kreuzplatz umzog. Dort hatte sich Anett Otto gemeinsam mit ihrer Familie ihren Traum von einem Blumengeschäft erfüllt; drei abbruchreife Häuser, inklusive Deutsches Haus, von der Stadt gekauft und abgerissen und auf das Grundstück ein neues Ladenlokal gebaut. Im November 2009 eröffnete der neue Blumenhof mit einer Adventsausstellung.
Zehn Jahre später wünscht sie sich, wieder als Angestellte zu arbeiten. Auf vieles hat sie während ihrer Selbstständigkeit verzichtet – vor allem auf Zeit mit der Familie. Ihr großer Sohn ist inzwischen 15 Jahre alt, kam ein Jahr nach ihrer Geschäftseröffnung auf die Welt. Elternzeit gab es für sie als Selbstständige nicht, auch nicht bei ihrer Tochter, die jetzt zwölf ist. „Ich möchte ein bisschen Zeit nachholen!“, sagt Anett Otto.
Doch das ist nicht der einzige Grund für den Abschied. Sie war gern selbstständig, ist nach wie vor gern Floristin. Doch die Umstände machen es kleinen Unternehmen nicht leicht. Unter anderem der Mindestlohn, der in den kommenden Jahren sicher noch steigen werde, machen ihr als Unternehmerin das Leben schwer. Zuletzt hat Anett Otto mit einer Mitarbeiterin weitergemacht. Michaela Dörschmann war von 2002 an bei ihr angestellt. Arbeit aber wäre für mehr Leute da gewesen. Bezahlen konnte sie das nicht. Immer öfter habe sie sich die Frage gestellt, ob sich dieser Aufwand noch lohnt. Er tut es nicht mehr. Das Zurück aus der Eigenständigkeit ist ein gut überlegter Schritt. „Ich bin glücklich, dass ich ihn gegangen bin“, sagt die Hainichenerin, die damit ihre Zelte in Roßwein abbricht. Ihren Kunden ist Anett Otto dankbar für die jahrelange Treue (…).
Verkaufen wird sie auch das Grundstück samt Haus, das vor zehn Jahren neu gebaut wurde.

(Quelle: Döbelner Allgemeine Zeitung vom 07. März 2019, Text und Fotos Frau Engelmann-Bunk)

Kolumne

Erste Bewerberinnen für die Wahl zur Schulfestkönigin eingegangen

Andrea Leonhardt vom Haßlauer Karnevalsclub, ihre Tochter Carolin, Schulfestkönigin aus dem Jahr 2010, und der Roßweiner Bürgermeister freuen sich, dass schon die ersten Bewerbungen für das Schulfest-Highlight „Wahl der Schulfestkönigin“ im Jahr 2020 eingegangen sind. In einer ersten Beratung legten sie u.a. die Zeitfenster für den Bewerbungsschluss fest. Damit ausreichend Zeit für die Übungseinheiten und notwendigen Gespräche mit den Bewerberinnen bleibt, wurde das Ende der Bewerbungsfrist auf den **30. August 2019** festgelegt.
Wie schon zu den vergangenen Schulfesten werden Andrea Leonhardt und Carolin Schrein wieder mit den Kandidatinnen eine Choreografie für deren Bühnenauftritt entwickeln. Beide sind langjährige Mitglieder des Haßlauer Karnevalsclubs und geübt in solchen Dingen.

Der Programmpunkt „Wahl der Schulfestkönigin“ gehört traditionell zu den großen Besuchermagneten während des Schulfestes und so soll auch im Jahr 2020 am Samstag, dem 11. Juli auf der Hauptbühne von einer Jury die Schulfestkönigin gekürt werden. Persönlichkeit, Ausstrahlung und eine gelungene Präsentation entscheiden darüber, welche der Kandidatinnen letztlich die Krone erhält und den Festumzug gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt anführt.

Voraussetzungen für eine Bewerbung

Um sich bewerben zu können, sollte man zum Zeitpunkt der Wahl zur Schulfestkönigin mindestens 16 Jahre alt sein und den Wohnsitz bzw. Nebenwohnsitz in Roßwein haben. Bewerberinnen unter 18 Jahren müssen eine schriftliche Zustimmung der Eltern vorlegen. Außerdem sollten sie eine gute Beziehung zu ihrer Heimatstadt bzw. ihrem Wohnort haben.
Bewerbungen können noch bis zum **30.08.2019** per Mail an

kultur@rosswein.de

unter Angabe von Alter, Beruf/Schule, Wohnanschrift und Telefonnummer gesendet oder direkt auf der Homepage der Stadt Roßwein (www.rosswein.de) eingegeben werden.

A pro pos: Der April!

„April, April, der macht, was er will, einmal lässt er’s regnen, einmal lässt er’s schnei’n, und einmal die liebe Sonne schei’n!“ – kennen wir doch alle? (noch?) – oder…

Wie viele aber müssten **„April“** auch hier in Roßwein und Umgebung heißen, weil sie machen, was sie wollen!
Viele? zum Beispiel „wollen“ die „Mülltrennung“ „verbessern“, indem sie sich von ihrem Müll trennen, wo sie gerade „wollen“!
Wandelten wir doch kürzlich beim unverhofften Frühlingseinbruch den Radweg entlang Richtung Haßlau. Noch ehe uns die manchmal etwas landwirtschaftlich „getönten“ haß-lauen Lüftchen umwehten, hatten wir schon was für die Augen! Und vor den Augen! Und etwas, worüber man sich ganz apriltypisch aufreg(n)en kann: Die längst wieder schneefreien Straßengräben erzählten ganze Geschichten, eben auf der Basis dieser besonderen Form der „Müll- Trennung“:
Mehrere leere Zigarettenschachteln unterschiedlicher Sorten, dekorativ geknüllt, waren nur ein geringer Teil dieses Straßengräbenknüllers, es folgten: Eine leere Flasche, die einst Rapsöl enthielt, Hüllen von Mars – und anderen Riegeln, Hüllen von Pflasterstreifen, Klebepads, leere silber-glänzende Tablettenverpackungen, ein einsamer Arbeitshandschuh, eine Verpackung, die einst ein „To-go-Gericht enthalten haben dürfte,… und, und, und... von der Fülle an Zigarettenkippen mal ganz zu schweigen.
Und als ich mittwochs in der Frühe auf Nahrungssuche ging – frische Brötchen vom „Möbs“, frische Eier vom Markt..., da zog sich die Spur der Mülltrennung stadtabwärts bis über den gesamten Markt und die angrenzenden „Magistralen“, um auf dem Markte mit Engelsgeduld von einer Dame und einem Herren in orangenen Warnanzügen mit Besen, Schaufel und Handfeger bekämpft zu werden! Und das nach dem nicht nur weihnachtlichen Liede: „Aaaalle Taaaaage wiiiiieeeder...“!

Es sind doch aber Straßengräben, keine Straßengräber, wo man seinen Müll „naturnah“ beerdigen kann, und wenn man tierlieb ist und weiß, dass jede Kuh und jeder Ochse seinen Mist da fallen lässt, wo sie/er gerade will, angeblich aber sind Menschen doch vernunftbegabte Wesen, so sie eben nicht „April“ oder „Aprillo“ heißen und machen, was sie wollen!
Es ist doch keine besondere Form von Heimatliebe, die eigenen Stadt so zu „Klo-rifizieren“! (Ja, Hundehaufen waren auch dabei – ich habe es nicht überprüft, ich will aber mal annehmen, dass es Hunde waren!)
Es wäre doch wohl kein Aprilscherz, wenn da jemand riefe:
„He – Du heißt nicht April, heb’ Deinen Mist wieder auf!“
(Es gab mal eine legendäre Stadträtin, die noch im hohen Alter jeden Fetzen Papier auf ihren Wegen durch die Stadt aufhob und in den nächsten Papierkorb praktizierte! Um das zu tun, muss man keineswegs Stadtrat sein!!!)

C.V.

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet daher am **04. Mai 2019** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)
Frauenschutzhaus Freiberg
Telefon/Fax: 03731-22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Weißer Ring

Kontakt:
Außenstelle Döbeln/Landkreis Leipzig
Postfach 301118 | 04251 Leipzig
Tel.: 0151/55164680,
Mail: weisser-ring.doebeln@gmx.de
(nähere Informationen siehe Seite 40)

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat Mai 2019 – Nächster Redaktionsschluss: 24.04.2019 – Nächster Erscheinungstermin: 9. Mai 2019
(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am **17. April 2019 findet bei Bedarf um 18.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste **öffentliche Sitzung des Gleisberger Ortschaftsrates** statt.
(Tagesordnung siehe Seite 38)

Am **25. April 2019 findet um 17.30 Uhr** im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am **09. Mai 2019 findet um 18.00 Uhr** im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am **14. Mai 2019** findet bei Bedarf um **19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des Niederstriegiser Ortschaftsrates statt. (siehe Schaukästen)

Am **15. Mai 2019** findet bei Bedarf um **19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am **16. Mai 2019** findet um **17.30 Uhr** im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht, bzw. sind unter www.rosswein.de ---> Aktuelles ---> Nachrichten zu finden.

Aufruf an alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt! GEGEN MECKERN HILFT MITMACHEN – GESTALTE DEINE FLÄCHE!

Nach dem Hochwasser 2013 wurde der zentrale Kinderspielplatz am Lindenhof in die Uferstraße verlegt. Eine Nachnutzung des ehemaligen Grundstückes am Lindenhof, im Volksmund „Sputnik“ genannt, darf aus förderrechtlichen Gründen nicht in der Errichtung eines Spielplatzes gesehen werden. Durch den Ersatzneubau des Spielplatzes an einem hochwassersicheren Ort in der Uferstraße/ Kohlestraße ist es der Stadt Roßwein verwehrt, in den nächsten 10 Jahren an der ursprünglichen Stelle (Sputnik) ebenfalls einen Spielplatz zu errichten. Des Weiteren ist davon auszugehen, dass der Boden durch das Hochwasser noch Kontaminierungen aufweist und erst mittels Bodenaustausch für Freizeitbereiche geeignet wäre.
Die Stadt Roßwein ruft hiermit zu einem Ideenwettbewerb auf, wie der Platz zukünftig genutzt werden kann. Die Gestaltungsmöglichkeiten können dabei alle Generationen und Altersgrenzen einbeziehen.
Die zukünftigen Aufbauten dürfen im Falle eines Hochwassers nicht als Hindernis fungieren, sondern müssen leicht über- oder umspült werden können.
Ihre Ideen, Anregungen oder Rückfragen senden Sie bitte bis **30.04.2019** an stadt@rosswein.de, Tel. 034322/46665 oder werfen diese in einem Umschlag mit der Aufschrift „Idee Spielplatz“ in den Briefkasten des Rathauses ein.
Ihre Entwürfe und Vorstellungen werden in einem der nächsten Zukunftsworkshops ausgewertet, und wir werden gemeinsam nach Möglichkeiten der Umsetzung der eingereichten Projekte bzw. Ideen suchen.

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Beschlüsse aus der 43. öffentlichen Stadtratssitzung vom 28. März 2019

Beschluss Nr. 2019/144
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019/2020 und den Doppelhaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019/2020.

Beschluss Nr. 2019/004
Der Stadtrat Roßwein beschließt auf der Grundlage der Interessenbekundung der envia Mitteldeutsche ENERGIE AG aus 09114 Chemnitz, Chemnitztalstraße 13 vom 26.04.2018 den vorliegenden Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Roßwein und der envia Mitteldeutsche ENERGIE AG mit einer Laufzeit von 20 Jahren zum 01.01.2022 abzuschließen.

Beschluss Nr. 2019/009
Der Stadtrat Roßwein beschließt, einen Kooperationsvertrag zwischen dem Landkreis Mittelsachsen und der Stadt Roßwein zur Übertragung der Aufgaben des Breitbandausbaues abzuschließen. Der Bürgermeister der Stadt Roßwein wird bevollmächtigt, den Kooperationsvertrag zur Aufgabenübertragung im Rahmen eines gemeinsamen Projektes Breitbandausbau abzuschließen.

Beschluss Nr. 2019/015
Der Stadtrat von Roßwein beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr. 1040/41 Gemarkung Roßwein an Herrn René Richter und Frau Manja John, beide wohnhaft Am Steinhübel 17 in 04741 Roßwein. Gemäß Stadtratsbeschluss vom 03.04.2014 reduziert sich der Bodenpreis bei einem Kind um 10,00 €/m²; bei der Größe von 498 m² beträgt der Kaufpreis 22.908,00 €. Die Kosten des Vertrages und dessen Vollzug tragen die Erwerber.

Beschluss 2019/145
Der Stadtrat beschließt, mit sofortiger Wirkung keine Wahlwerbung von Parteien, Wählervereinigungen und Einzelkandidaten im Amtsblatt „Roßweiner Nachrichten“ zuzulassen. Dies betrifft auch das Einlegen von Flyern mit Wahlwerbung in das Amtsblatt.
Für die Wahl-Plakatierung im Gebiet der Stadt Roßwein gilt:
Plakatierung im Gebiet des historischen Altstadtkern von Roßwein ist unzulässig.
Mindestens eine Woche vor Anbringen der Plakate ist die Plakatierung schriftlich beim Ordnungsamt der Stadt Roßwein zu beantragen.

Jede Partei und jede Wählervereinigung mit vom jeweils zuständigen Wahlausschuss zugelassenen Wahlvorschlag erhält bei fristgemäßer Antragstellung:
- bei einer Wahl maximal 42 Plakate und ein Großflächenplakat
- bei zwei Wahlen an einem Tag 42 Doppelplakate und zwei Großflächenplakate
- bei drei Wahlen an einem Tag 42 Doppelplakate sowie 42 Einzelplakate und 3 Großflächenplakate

für den Zeitraum von maximal 6 Wochen vor der Wahl bis eine Woche nach der Wahl im Gebiet der Stadt Roßwein genehmigt.
Für die Gebiete, in denen Ortschaftsratswahlen stattfinden, erhalten die Parteien und Wählervereinigungen mit gültigen Wahlvorschlägen für diese Wahlen auf Antrag die Erlaubnis für zehn zusätzliche Plakate. Den Parteien und Wählervereinigungen steht es frei, mit einer Selbstverpflichtungserklärung die maximale Anzahl der Plakate für sich individuell oder in Absprache mehrerer Wahlvorschlagsträger gemeinsam herabzusetzen.

Beschluss Nr. 2019/142
Der Stadtrat beschließt die Abberufung der Kämmerin, Frau Heidi Roßberger, zum Ablauf des 31. März 2019 als Fachbedienstete für das Finanzwesen der Stadt Roßwein.

Beschluss Nr. 2019/143
Der Stadtrat bestellt gemäß § 62 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) Frau Bianka Graf mit Wirkung zum 01. April 2019 zur Fachbediensteten für das Finanzwesen. Sie trägt die Amtsbezeichnung Kämmerin.

V. Lindner, Bürgermeister

Stadtverwaltung Roßwein
Roßwein, den 29.03.2019

Die Jagdgenossenschaft Roßwein-Haßlau-Gleisberg informiert:

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Roßwein-Haßlau-Gleisberg lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Roßwein-Haßlau-Gleisberg für Freitag, den 17.05.2019 um 18.30 Uhr in die Pension zur Schäferei, in 04741 Roßwein, OT Gleisberg, Siedlungsstraße Nr. 1, zur Vollversammlung ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung
2. Berichte des Vorstandes / Diskussion
   - 2.1 Bericht des Jagdvorstehers
   - 2.2 Bericht des Schatzmeisters
   - 2.3 Bericht der Revisionskommission
3. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
4. Berichte der Jagdpächter / Diskussion
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
6. Sonstiges

Die Sitzung ist unabhängig von der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschlussfähig.

gez. Ast, Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Hiermit möchte ich Sie recht herzlich zum Seniorencafé **am 16.04.2019, 14.30 Uhr,** in den Saal des Rathauses einladen.

An diesem Nachmittag werden sich die Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Roßwein vorstellen und gern Ihre Fragen beantworten.

Ich würde mich freuen, Sie zum Cafe begrüßen zu dürfen.

Ihr Veit Lindner
Bürgermeister der Stadt Roßwein

INFORMATIONEN

Mit Baukindergeld den Traum vom eigenen Ausbau (Haus) verwirklichen! – Verkaufsausschreibungen

Auf dem Werder 22

Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück „Auf dem Werder 22“ in Roßwein in idyllischer Lage an der Mulde, mit einem kleinen Mehrfamilienhaus in Reihenhausbauweise bebaut. Das Gebäude besteht aus ehemals 2 WE mit KG, 1. und 2. OG und DG mit insgesamt 522 m² Wohn/Nutzfläche.
Das Grundstück hat eine Größe von 170 m² und ist ortsüblich erschlossen. Die Medien sind auf Grund des Leerstandes abgemeldet. Am und im Gebäude sind umfassende Sanierungsarbeiten notwendig.
Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet.

Der Energieausweis liegt noch nicht vor.
Kaufangebote mit einem Mindestgebot von 10.000,00 € sind bis zum **25. Mai 2019** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Werder 22“ bei der Stadt Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein einzureichen.

Talstraße 45, OT Grunau in 04741 Roßwein

Der Ortsteil Grunau ist geprägt von angenehmer ländlicher Umgebung und einem dörflichem Charakter. Er liegt ca. 9 km von Döbeln und 6 km von Roßwein entfernt. Im Ort sind kleine Handwerksbetriebe angesiedelt; es besteht eine Busanbindung.
Auf dem Flurstück 87/1 der Gemarkung Grunau befindet sich ein freistehendes Mehrfamilienhaus, bestehend aus Kellergeschoss, Erdgeschoss, Obergeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss. Das ursprüngliche Baujahr ist ca. 1925 einzuordnen. Die Instandsetzungen und Innenausstattungen entsprechen dem Standard der 70-er Jahre. Nach 1990 erfolgte eine Instandsetzung der Fassade, der

Einbau von PVC-Fenstern mit Isolierverglasung und die Erneuerung der Elektrohausverteilung – sonst unsanierter Zustand. Insgesamt befindet sich das Objekt in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Ein Energieausweis gem. EnEV wurde beauftragt.

Die Immobilie ist wie folgt genutzt:

Kellergeschoss:	Kellerräume
Erdgeschoss:	2 Wohnungen
Obergeschoss:	2 Wohnungen
Dachgeschoss:	nicht ausgebaut.

Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück Talstraße 45 im OT Grunau, Flurstück Nr. 87/1 Gemarkung Grunau, Größe 939 m².
Das Mindestgebot beträgt: 11.500,00 €.
Gebote sind bitte bis **25. Mai 2019,** in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt, 4 04741 Roßwein, mit dem Vermerk: Talstraße 45, einzureichen.

Querstraße 14, 04741 Roßwein

Objekt: Die Stadt Roßwein verkauft ein in Reihenbauweise ausgebildetes Wohnhaus. Das Grundstück ist voll erschlossen. Das Wohnhaus besteht aus einem Kriechkeller (KG), Erdgeschoss (EG), 1. und 2. Obergeschoss (1. und 2. OG) sowie einem nicht ausgebauten Dachgeschoss (n. a. DG). Der seitliche Anbau ist zweigeschossig. Das Hinterhaus besteht aus EG, OG und n. a. DG., Baujahr um 1810. Teilsanierung nach 1990, u. a. Dacheindeckung, Fenster und Fassade am Vorderhaus, ist erfolgt. Für das Seiten- und Hintergebäude besteht ein umfassender Sanierungs- und Modernisierungsbedarf an „Dach und Fach“. Im Vorderhaus bedarf es der Instandsetzung der Hoffassade und eines kompletten Innenausbaus. Insgesamt ist von einem umfassenden Sanierungs- und Modernisierungszustand auszugehen.

Grundstücksgröße:	360 m²
Wohnfläche:	695 m² (NF)

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand der EnEV, Verkaufspreis: 14.500,00 Euro
Kaufangebote mit einem Mindestgebot von 14.500,00 € sind bis zum **25. Mai 2019** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ Querstraße 14“ bei der Stadt Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein, einzureichen.

Weitere Anfragen und Informationen erhalten Sie über das Liegenschaftsamt der Stadt Roßwein, Frau Keul, 034322/46643 oder bauamt@rosswein.de.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Stadträte der Stadt Roßwein, des Ortschaftsrates Niederstriegis und des Ortschaftsrates Gleisberg

Auf Grundlage des § 7 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) und § 20 der Kommunalwahlordnung hat der Gemeindewahlausschuss in seiner Sitzung am 26.03.2019 die eingereichten Wahlvorschläge zur Wahl des Stadtrates und zur Wahl der Ortschaftsräte geprüft.
Auf Grundlage des § 7 Abs. 3 KomWG und § 21 der Kommunalwahlordnung gebe ich hiermit bekannt, dass der Gemeindewahlausschuss folgende Wahlvorschläge für die Wahl am 26.05.2019 zugelassen hat.

Stadtratswahl für das Wahlgebiet: Stadt Roßwein

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags
1 Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)
Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Barth, Siegfried	Rentner	1939	Seifersdorf 23 E, 04741 Roßwein
2	Paßehr, Hubert	Diplom-Ingenieur	1963	Hermannstraße 21, 04741 Roßwein
3	Handschack, Bernd	Rentner	1952	Wetterwitzer Straße 2, 04741 Roßwein OT Gleisberg
4	Feldmann, Cindy	Versicherungskauffrau	1989	Dorfweg 10, 04741 Roßwein OT Niederstriegis
5	Meißner, Silvia	Bankangestellte	1969	Wanne 45, 04741 Roßwein
6	Herbrig, Maik	Angestellter	1979	Am Steinhübel 4, 04741 Roßwein
7	Korth, Enrico	Elektromonteur	1968	Mühlstraße 26, 04741 Roßwein
8	Müller, Daniel	Niederlassungsleiter	1981	Feldstraße 9, 04741 Roßwein
9	Senftleben, Christian	Malermeister	1952	Naußlitz 3, 04741 Roßwein
10	Baumert, Gerd	Lehrer	1956	Schrebergartenstraße 5, 04741 Roßwein
11	Beyer, Till	Dipl.-Ing. Maschinenbau	1968	Döbelner Straße 44, 04741 Roßwein
12	Schibiak, Hans-Jürgen	Rentner	1952	Ziegeleistraße 6, 04741 Roßwein
13	Schmidt, Jens	Bäckermeister	1964	Kreuzplatz 21, 04741 Roßwein
14	Söhnel, Rico	Elektromeister	1981	Nach der Sorge 28, 04741 Roßwein
15	Tändler, Uwe	Maler	1975	Zum Sportplatz 2, 04741 Roßwein OT Gleisberg
16	Zschiesche, Gerd	Bäckermeister	1976	Stadtbadstraße 13, 04741 Roßwein
17	Fritz, Matthias	Friedhofsverwalter	1965	Südstraße 6, 04741 Roßwein
18	Singer, Matthias	Verwaltungsangestellter	1957	Am Steinhübel 12, 04741 Roßwein

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags
2 Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)
DIE LINKE. – DIE LINKE

Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Krause, Peter	Justizvollzugsbeamter a.D.	1960	Karl-Marx-Straße 4, 04741 Roßwein
2	Fanter, Christian	MA soziale Arbeit	1988	Dresdener Straße 25, 04741 Roßwein
3	Freund, Peter	Rentner	1951	Schweizerberg 4, 04741 Roßwein OT Niederstriegis
4	Glawion, Uwe	Bufdi	1971	Oberstadtgraben 25, 04741 Roßwein
5	Gruner, Thorsten	EU-Rentner	1965	Obere Weinbergstraße 11, 04741 Roßwein
6	Marschner, Jördis	Bauleiterin GaLa-Bau	1976	Am Steinhübel 1, 04741 Roßwein
7	Münch, René	Disponent	1985	Neuseifersdorf 34, 04741 Roßwein
8	Rodriguez Abello, Sarah Anna	MA soziale Arbeit	1986	Südstraße 4, 04741 Roßwein
9	Weist, Erwin	Bauingenieur i.R.	1940	Nach der Wachtel 5, 04741 Roßwein

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags
3 Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)
Bürgerwählergemeinschaft Niederstriegis-Roßwein

Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Claasen, Iris	Geschäftsführerin Regionalbauernverband	1965	Dorfweg 25, 04741 Roßwein OT Niederstriegis
2	Trommer, Frank	Bäckermeister	1958	Talstraße 30, 04741 Roßwein OT Grunau
3	Hengst, Michael	Berufskraftfahrer	1967	Am Schulweg 2, 04741 Roßwein OT Niederstriegis
4	Maul, Simone	Raumausstatter	1969	Hohenlauft 10, 04741 Roßwein OT Niederstriegis
5	Cyrnik, Gerald	Krankenpfleger	1971	Zur Höhe 3, 04741 Roßwein OT Grunau
6	Lindner, Ulf	Proj.-Ingenieur	1980	An der Schnauder 23 b, 04741 Roßwein OT Littdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags
4 Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)
Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD

Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Stenker, Katrin	Rechtsanwaltsfachangestellte	1983	Neuseifersdorf 49, 04741 Roßwein
2	Hachmann, Uwe	Diplom-Sportlehrer	1940	An der Laute 8, 04741 Roßwein
3	Winter, Thomas	Schulleiter	1957	Weststraße 9, 04741 Roßwein
4	Thiele, Steffen	Handwerksmeister	1970	Bahnhofstraße 1, 04741 Roßwein
5	Englmüller, Andreas	Diplom-Chemiker	1955	Bahndammstraße 17, 04741 Roßwein
6	Stein, Torsten	Diplom-Wirtschaftsingenieur	1968	Am Hohen Rain 20, 04741 Roßwein
7	Schüller, Regina	Teilkonstrukteurin	1953	Döbelner Straße 37, 04741 Roßwein
8	Winkler, Andreas	Sachbearbeiter	1970	Marbacher Weg 2, 04741 Roßwein
9	Kolbe, Heiko	Bürokaufmann	1974	Dresdener Straße 13, 04741 Roßwein
10	Riedel, Georg	Diplom-Ingenieur	1953	Döbelner Straße 29, 04741 Roßwein
11	Liebscher, Matthias	selbstständig	1978	Markt 13, 04741 Roßwein
12	Lorenz, Horst	Rentner	1943	Zweinig 5, 04741 Roßwein
13	Kolbe-Leistikow, René	Steinmetz	1981	Dresdener Straße 13, 04741 Roßwein

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags
5 Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE

Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Hall, Eberhard	Diplomingenieur i.R.	1947	Ernst-Thälmann-Straße 7, 04741 Roßwein

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags
6 Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)
Alternative für Deutschland – AfD

Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Backofen, Heinz Robert	selbstständiger Elektriker	1959	Bergstraße 26, 04741 Roßwein
2	Luft, Ines	Küchenfachkraft	1986	Döbelner Straße 15, 04741 Roßwein
3	Tamke, Jens	Selbstständiger	1967	Am Stollen 5, 04741 Roßwein
4	Grämer, Erik	Verkäufer	1987	Gartenstraße 10, 04741 Roßwein

Ortschaftsratswahl für das Wahlgebiet Niederstriegis

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags
1 Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)
Bürgerwählergemeinschaft Niederstriegis-Roßwein

Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Trommer, Frank	Bäckermeister	1958	Talstraße 30, 04741 Roßwein OT Grunau
2	Hannß, Edeltraud	Rentner	1948	An der Schnauder 19, 04741 Roßwein OT Littdorf
3	Trommer, Kathrin	Laborantin	1963	Talstraße 30, 04741, Roßwein OT Grunau
4	Lindner, Ulf	Proj.-Ingenieur	1980	An der Schnauder 23 b, 04741 Roßwein OT Littdorf
5	Maul, Simone	Raumausstatter	1969	Hohenlauft 10, 04741 Roßwein OT Niederstriegis
6	Lommatzsch, Kevin	Landwirt	1992	An der Hauptstraße 23, 04741 Roßwein OT Niederstriegis
7	Endler, Eric	Industriemechaniker	1985	An der Hauptstraße 21, 04741 Roßwein OT Niederstriegis
8	Cyrnik, Gerald	Krankenpfleger	1971	Zur Höhe 3, 04741 Roßwein OT Grunau
9	Hengst, Michael	Berufskraftfahrer	1967	Am Schulweg 2, 04741 Roßwein OT Niederstriegis
10	Pohl, Matthias	Schlosser	1959	Sörmitzer Weg 1, 04741 Roßwein OT Mahlitzsch
11	Mehner, Anne	Radiologie-Assistentin	1986	Dorfweg 21, 04741 Roßwein OT Niederstriegis

Öffentliche Bekanntmachungen

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags
2 Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)
Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Feldmann, Cindy	Versicherungskauffrau	1989	Dorfweg 10, 04741 Roßwein OT Niederstriegis

Ortschaftsratswahl für das Wahlgebiet Gleisberg

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags
1 Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)
Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Handschack, Bernd	Rentner	1952	Wetterwitzer Straße 2, 04741 Roßwein OT Gleisberg
2	Weidler, Evelyn	Schäferin	1969	Siedlungsstraße 1, 04741 Roßwein OT Gleisberg
3	Seltmann, René	Anlagenmechaniker SHK	1993	Wetterwitz 6, 04741 Roßwein
4	Köhler, Iris	Hausfrau	1964	Hauptstraße 38, 04741 Roßwein OT Gleisberg
5	Weber, Anke	Kommissionierer	1965	Klostergasse 3, 04741 Roßwein OT Gleisberg
6	Tändler, Uwe	Maler	1975	Zum Sportplatz 2, 04741 Roßwein OT Gleisberg
7	Schmidt, Heiko	Landwirt	1983	Am Berg 9, 04741 Roßwein OT Gleisberg

Für die Ortschaftsratswahl in Gleisberg wurde nur 1 Wahlvorschlag zugelassen. Es wird darauf hingewiesen, dass jede wählbare Person für den Ortschaftsrat Gleisberg gewählt werden kann. Es findet Mehrheitswahl statt.

Roßwein, den 11.04.2019

V. Lindner
Bürgermeister der Stadt Roßwein

Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

1. Das verbundene Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der **Stadt Roßwein** wird in der Zeit vom 6. bis 10. Mai 2019 – während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen –
   Montag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
   Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
   von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
   Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
   Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
   von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
   Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
   im Rathaus der Stadt Roßwein, 04741 Roßwein, Markt 4, Einwohnermeldeamt, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
   Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme sind die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
   Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde/Stadt bedient werden darf.
   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen (getrennten) Wahlschein für die Europawahl und einen (gemeinsamen) Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten, **spätestens am 10. Mai 2019 bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein** Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. Mai 2019 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen.
   Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für

Öffentliche Bekanntmachungen

die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen.
In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume wird in der Wahlbekanntmachung veröffentlicht.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
Die Kommunalwahlen und die Europawahlen finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4. Wer einen Wahlschein
   - für die Wahl des Europäischen Parlaments hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Mittelsachsen oder durch Briefwahl an dieser Wahl teilnehmen.
   - für die Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahl/en durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des jeweils kleinsten Wahlgebietes für das er die Wahlberechtigung besitzt und, wenn dieses Gebiet in Wahlkreise eingeteilt ist, des für ihn zuständigen Wahlkreises, oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein für die Europawahl erhält auf Antrag
   5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
   5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 5. Mai 2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,
   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
   c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

6. Einen Wahlschein für die Kommunalwahlen erhält auf Antrag
   6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
   6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses bis zum 10. Mai 2019 zu beantragen (§ 4 Abs. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes),
   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme (10. Mai 2019) entstanden ist oder
   c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

7. Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 24. Mai 2019, 18.00 Uhr, bei der Stadt Roßwein im Rathaus, Markt 4, Bürgerbüro mündlich aber nicht fernmündlich (telefonisch), schriftlich bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein oder elektronisch in dokumentierbarer Form beantragt werden.
   Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm, Fernschreiben oder E-Mail gewahrt. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr gestellt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen.
   Im Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten und sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.
   Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) und unter Nr. 6.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr,** stellen.
   Wer den Antrag für einen anderen bei der Europawahl stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.
   Wer den Antrag für einen anderen bei den Kommunalwahlen stellt, ausgenommen er ist als Hilfsperson eines Wahlberechtigten mit Behinderungen tätig, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

8. Mit dem Wahlschein für die Europawahl erhalten die Wahlberechtigten
   - einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
   - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl,
   - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen
   - einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist,
   - einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat (wenn im Wahlschein angegeben),
   - einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben),
   - einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag (wenn im Wahlschein angegeben),
   - einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,
   - einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
   Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln in den Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe für die Europawahl und die Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.
   Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

9. Wer durch Briefwahl wählt
   - kennzeichnet persönlich den/die jeweiligen Stimmzettel, legt ihn/sie für die Europawahl in den amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und für die Stadtratswahlen und gegebenenfalls die Ortschaftsratswahl und die Kreistagswahl in den gelben Stimmzettelumschlag und verschließt diese,
   - unterzeichnet die entsprechenden Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Datums der Unterzeichnung,

Öffentliche Bekanntmachungen

– steckt die verschlossenen Stimmzettelumschläge und die betreffenden Wahlscheine in die amtlichen Wahlbriefumschläge (Europawahl: hellroter Wahlbriefumschlag, Kommunalwahlen: orangener Wahlbriefumschlag) und
– sendet die Wahlbriefe an die aufgedruckte Adresse.

Bedient sich der Wähler einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet hat. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der hellrote Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert; der orangene Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ebenfalls von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden.

10. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

10.1

a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.

b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.

c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3 § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.

d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.

10.2

Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

10.3

Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Stadt Roßwein, Datenschutzbeauftragter, Markt 4, 04741 Roßwein

10.4

Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter: Landratsamt Mittelsachsen, Kreiswahlleiter, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

für die Kommunalwahlen das Landratsamt: Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

10.5

Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung

– der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
– die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
– sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

10.6

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

– Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
– Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
– Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
– Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. § 20 der Europawahlordnung; § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i. V. m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlwahlordnung und die Löschungsfristen (siehe Punkt 10.5).

10.7

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Roßwein, den 11.04.2019

V. Lindner
Bürgermeister der Stadt Roßwein

Stadt Roßwein Baoheen Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Das Hauptamt informiert:

Umgang mit Feuerwerk

Mit Wirkung vom 01.04.2019 gelten für das Abbrennen von Feuerwerken neue Bestimmungen. Damit reagiert die Stadt Roßwein auf eine Vielzahl von Beschwerden der Bevölkerung über das Abbrennen von Feuerwerken, vor allem in den Sommermonaten.

Insbesondere die Zunahme von Kleinfeuerwerken führte in der Vergangenheit dazu, dass viele Bürger Beschwerden einreichten. So wurde durch Feuerwerke die Nachtruhe der Anwohner erheblich gestört oder die Garten- bzw. Balkonnutzung teilweise eingeschränkt. Das Abbrennen von Feuerwerken führt in der Regel auch zu ernsthaften Störungen bei Haustieren und wildlebenden Tieren. Für Wildtiere ist das Feuerwerk ein verstörendes Ereignis. Sie fühlen sich durch den Lärm und das Licht gestört oder sogar bedroht. Ein Böllern in der Nähe von Waldrändern, auf Waldlichtungen, in Parkanlagen oder Höfen mit Tierhaltung sollte deshalb tabu sein, denn scheue Wildtiere in Wald und Flur reagieren besonders sensibel auf laute Geräusche. Auch bei Pferden, Rindern und Schafen, welche in Ställen oder auf Weiden gehalten werden, besteht die Gefahr, dass sie in Panik geraten und ausbrechen. Oftmals kann ein Laie die Gefahren von fehlgeleiteten Feuerwerkskörpern und die Windrichtung nicht richtig einschätzen, und auch Wetterwarnungen werden zunehmend ignoriert.

Feuerwerke, welche durch einen Pyrotechniker abgebrannt werden, sind immer, jedoch mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin, schriftlich beim Landratsamt Mittelsachsen, Referat Allgemeine Ordnungsangelegenheiten anzuzeigen, unabhängig der Feuerwerkskategorie.
Die Stadt Roßwein ist Genehmigungsbehörde für Privatpersonen, welche ein Feuerwerk der Kategorie I und II abbrennen möchten.
Der Technische Ausschuss, Umwelt, Kultur und Soziales hat in Anlehnung an die Empfehlungen des Amtes für Umwelt, Forst und Landwirtschaft, Referat Naturschutz des Landratsamtes Mittelsachsen, folgende Bestimmungen für die Erteilung einer Genehmigung beschlossen:

1. Das Feuerwerk darf nur zwischen dem 31. August und dem 01. März eines jeden Jahres, bis 22.00 Uhr, durchgeführt werden. Ein generelles Verbot für das Abbrennen eines Feuerwerkes der Klasse I und II besteht demnach für den Zeitraum vom 02. März bis 30. August eines jeden Jahres.
2. Der Abschussort muss sich mindestens in einem Abstand von 150 m zu Feldgehölzen, Wäldern, Weiden und Forsten sowie Biotopen und Parks befinden und darf auch nicht in deren Richtung ausgerichtet werden.
3. Auf Böller sollte gänzlich verzichtet werden und ausschließlich Lichtfeuerwerkskörper zum Einsatz kommen. Gerade Böllerschüsse (Batterien) werden als extrem störend empfunden und können zu unterschiedlichen Reaktionen bei Tieren wie zum Beispiel Rindern, Schafen und Pferden durch Ausbrechen aus Koppeln oder Panik auf Weideflächen führen.
4. Für die Erteilung einer Genehmigung zum Abbrennen von Kleinfeuerwerken der Typen I und II kann über die Homepage der Stadt Roßwein bzw. im Hauptamt/Gewerbe ein Antragsformular bezogen werden.
5. Der Antrag auf Genehmigung muss mindestens 14 Tage vor dem Ereignis in der Stadtverwaltung Roßwein eingegangen sein. Die Genehmigung ist gebührenpflichtig.
6. Wird das Feuerwerk von einem Pyrotechniker durchgeführt, muss dieses ebenfalls vom Auftraggeber des Feuerwerkes mit Angabe des Ortes und der Dauer im Hauptamt/Gewerbe der Stadtverwaltung Roßwein angezeigt werden.

Feuerwerke, welche außerhalb des vorgenannten Zeitraums von Privatpersonen abgebrannt werden, sind nicht erlaubt und stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einem Bußgeld in Höhe von 100,00 € bis 500,00 € geahndet wird.
Ein Rechtsanspruch auf die Erteilung einer Genehmigung zum Abrennen eines Feuerwerkes besteht nicht.
Gewerblich durchgeführte Feuerwerke sind bei der Stadt Roßwein anzeigepflichtig.

Ausschreibung zum Roßweiner Weihnachtsmarkt von Freitag, den 29.11. bis Sonntag, den 01.12.2019

Die Stadtverwaltung Roßwein führt in der Zeit vom 29.11. bis 01.12.2019 wieder ihren Weihnachtsmarkt durch. Dieser Weihnachtsmarkt hat eine große überregionale Anziehungskraft entwickelt und weist eine sehr hohe Attraktivität auf.
Dafür werden Händler gesucht, welche die Tradition eines „kleinen aber feinen“ Marktes pflegen und den Markt mit ihrem Angebot bereichern.

Die Bewerbungen müssen folgende Kriterien beinhalten:

1. Bei Fahrzeugen, Hängern und/oder eigenen Verkaufsständen ist die vollständige Größe einschließlich Deichsel und/ oder Fahrerkabine und sonstigen Überbauten anzugeben.
2. Die Verkaufsfahrzeuge- und Stände müssen den äußerlichen Charakter von Holzverkaufsständen (Buden) besitzen, einschließlich eines spitzen Giebels, so dass sie sich in das Gesamtbild einfügen.
3. Das Angebot muss konkret aufgelistet sein und die Einzelpreise müssen ausgewiesen werden.
4. Der Stromverbrauch ist ausschließlich in der nachstehen Form anzugeben.

Muster:

Händler / Schausteller	Leistung in kW	Wechsel-strom	Dreh-strom	Schuko-stecker	CEE 16	CEE 32	Sonstiges	Unterschrift

Bei der Abgabe von Getränken ist Mehrweggeschirr vorgeschrieben, Flaschenabgabe wird nicht gestattet.
Eine weihnachtstypische Schmückung und Ausgestaltung des Standes ist zwingend. Des Weiteren ist die Teilnahme am Weihnachtsmarkt an allen drei Tagen sicherzustellen.
Bewerbungen können ab **sofort bis zum 15. August 2019,** unter Angabe des Bewerbers (Ansprechpartner und Telefonnummer) an die Stadtverwaltung Roßwein, Hauptamt/Gewerbe, Markt 4, 04741 Roßwein, schriftlich eingereicht werden. Eine Bewerbung per Mail ist unter marktwesen@rosswein.de ebenfalls möglich.
Unvollständige oder verspätet eingehende Bewerbungen finden keine Berücksichtigung!
Bei mehreren Anbietern gleicher Sortimente behält sich die Stadt Roßwein das Auswahlverfahren vor. Ein Rechtsanspruch auf die Zulassung der Teilnahme besteht nicht.
Stadtverwaltung Roßwein

Informationen

Ausschreibung zur Bewirtschaftung des Rathauskellers zum Weihnachtsmarkt von Freitag, den 29.11. bis Sonntag, den 01.12.2019

Die Stadtverwaltung Roßwein führt in der Zeit vom **29.11. bis 01.12.2019** wieder ihren Weihnachtsmarkt durch und schreibt dafür die Bewirtschaftung des Rathauskellers aus.
Der Roßweiner Weihnachtsmarkt hat in den letzten Jahren eine große überregionale Anziehungskraft entwickelt, dies verpflichtet uns dazu, dass wir in besonderer Weise dem Grundsatz der Attraktivität entsprechen müssen. Neben dem Marktplatz lädt auch der Rathauskeller gern zum Verweilen ein. Für die Bewirtschaftung des Rathauskellers ist ein finanzielles Mietangebot einzureichen. Neben weihnachtstypischer Dekoration des Kellers, sollte die Tradition eines „kleinen aber feinen" Marktes auch in diesen Räumen seine Fortsetzung finden.
Das Angebot muss konkret aufgelistet sein und die Einzelpreise müssen ausgewiesen werden. Bei der Abgabe von Getränken ist Mehrweggeschirr vorgeschrieben. Angebote zu kulturellen Beiträgen oder Veranstaltungen werden ebenfalls gern entgegengenommen und sind der Bewerbung beizufügen.
Des Weiteren ist die Teilnahme/Bewirtschaftung an allen drei Tagen sicherzustellen.
Bewerbungen können ab sofort bis zum 15. August 2019, unter Angabe des Bewerbers (Ansprechpartner und Telefonnummer) an die Stadtverwaltung Roßwein, Hauptamt/Gewerbe, Markt 4, 04741 Roßwein, schriftlich eingereicht werden. Eine Bewerbung per Mail ist unter marktwesen@rosswein.de ebenfalls möglich. Unvollständige oder verspätet eingehende Bewerbungen finden keine Berücksichtigung!
Bei mehreren Anbietern gleicher Sortimente behält sich die Stadt Roßwein das Auswahlverfahren vor. Ein Rechtsanspruch auf die Zulassung der Teilnahme besteht nicht.
Stadtverwaltung Roßwein

Wissenswertes

- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/Kläranlage) 0171/5603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITNETZ GAS 0800/2200922 (kostenfrei)

Bereitschaftsnummern:

- Ärztebereitschaft
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

  116 117

  Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

  (Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist auf der Homepage
http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de
die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats März 2019 (ab 13.03.2019) feierte:

Frau Hedwig Friedrich (Roßwein)	am 19.03.19	ihren 85. Geburtstag
Frau Christa Reiter (Roßwein)	am 21.03.19	ihren 85. Geburtstag
Frau Erika Dietze (Roßwein)	am 26.03.19	ihren 85. Geburtstag
Herr Herbert Friedrich (Roßwein)	am 30.03.19	seinen 85. Geburtstag
Frau Irmgard Wegert (Roßwein)	am 30.03.19	ihren 85. Geburtstag
Frau Melitta Möbius (Roßwein)	am 26.03.19	ihren 80. Geburtstag
Herr Günter Beyer (Roßwein)	am 29.03.19	seinen 80. Geburtstag
Herr Werner Weiß (Roßwein)	am 29.03.19	seinen 80. Geburtstag
Frau Ursula Jacob (Niederstriegis)	am 13.03.19	ihren 75. Geburtstag
Frau Edeltraud De Boer (Roßwein)	am 14.03.19	ihren 75. Geburtstag
Herr Frank Gläser (Roßwein)	am 17.03.19	seinen 75. Geburtstag
Frau Gertrud Keller (Roßwein)	am 21.03.19	ihren 75. Geburtstag
Frau Annelore Hübner (Roßwein)	am 25.03.19	ihren 75. Geburtstag
Frau Christine Greter (Roßwein)	am 30.03.19	ihren 75. Geburtstag
Herr Ulrich Nagel (Roßwein)	am 13.03.19	ihren 70. Geburtstag
Frau Christa Hermann (Otzdorf)	am 13.03.19	ihren 70. Geburtstag
Herr Reinhard Märkert (Roßwein)	am 15.03.19	seinen 70. Geburtstag
Herr Wilfried Schüller (Roßwein)	am 24.03.19	seinen 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats April 2019 (bis 10.04.2019) feierte:

Frau Lissette Pönitz (Roßwein)	am 01.04.19	ihren 85. Geburtstag
Frau Erika Greif (Roßwein)	am 09.04.19	ihren 85. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Nicolai (Roßwein)	am 10.04.19	seinen 85. Geburtstag
Herr Peter Schlicke (Roßwein)	am 02.04.19	seinen 80. Geburtstag
Frau Ingeburg Wenzel (Roßwein)	am 06.04.19	ihren 80. Geburtstag
Frau Edith Masurek (Haßlau)	am 07.04.19	ihren 75. Geburtstag
Frau Marion Schmidt (Roßwein)	am 09.04.19	ihren 75. Geburtstag
Frau Siegried Seinig (Roßwein)	am 10.04.19	ihren 75. Geburtstag
Herr Wolfgang Görlt (Roßwein)	am 02.04.19	seinen 70. Geburtstag
Frau Brigitte Mann (Roßwein)	am 03.04.19	ihren 70. Geburtstag
Herr Rainer Martin (Roßwein)	am 06.04.19	seinen 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis:
Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die Geburtstage der Jubilare mit veröffentlicht. Dabei werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt.
Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Telefon 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Informationen

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

Mülltermine März bis April 2019

Roßwein

Restabfall: .....15./29. April, 13./27. Mai 2019
Papier: 1 .....25. April, 22. Mai 2019 – siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 .....26. April, 23. Mai 2019 – siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: .....23. April, 06./20. Mai 2019
Bioabfall: .....16./30. April, 14./28. Mai 2019

Die Entsorgung der Papiertonne für die Stadt Roßwein einschließlich der Ortsteile erfolgt Straßenweise an folgenden Terminen:

P 1:
Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt, Ziegeleistraße;

P 2:
Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg;

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall: .....15./29. April, 13./27. Mai 2019
Papier: .....25. April, 22. Mai 2019
Gelbe Tonne: .....23. April, 06./20. Mai 2019
Bioabfall: .....16./30. April, 14./28. Mai 2019

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: .....16./30. April, 14./28. Mai 2019
Papier: .....26. April, 23. Mai 2019
Gelbe Tonne: .....23. April, 06./20. Mai 2019
Bioabfall: .....16./30. April, 14./28. Mai 201

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: .....15./29. April, 13./27. Mai 2019
Papier: .....26. April, 22. Mai 2019
Gelbe Tonne: .....23. April, 06./20. Mai 2019
Bioabfall: .....16./30. April, 14./28. Mai 2019

Weitere Termine werden durch Posteinwurf von den Entsorgungsfirmen bekanntgegeben (zuständiges Fachamt der Stadtverwaltung Roßwein: Hauptamt – Sachgebiet Marktwesen, Telefon: 034322/46621).

Informationen

…und also sprach das Wappentier!... Wortmeldung April 19

Eiiigentlich müsste ich mich ja, monatsgerecht, auf einen Aprilia – Roller schwingen, um aufzurollen, was mich denn momentan so bewegt, aaaber – wenn man als Ross so dem Wein verbunden ist …!
(Es reicht ja wohl, dass professionelle Trucker-Piloten in Serie an den Döbelner Autobahnanschlüssen auf Markierungsfahrzeuge auffahren!)
Verwehre ich mir denn die Wallfahrt zur Wahlfahrt, denn, da ist ja am 26. Mai 19 Europa- und Kommunalwahl, vielleicht deshalb, weil Europa ja eigentlich eine Kommune sein sollte, in der alle gut miteinander können und keine brexistenziellen Probleme miteinander haben sollten!
Da haben wir denn also die Möglichkeit, und wir sollten sie nutzen, zu wählen, wer da auf der kommunalen und der europäischen Bühne eine Rolle bekommt, auch wenn er nicht mit dem Roller kommt!
(Wobei das „WIR wählen“ ja nicht ganz unproblematisch ist: Falten Sie mal mit Pferdehufen einen Wahlzettel!)
Da machen also die Part Ei en – ja, ich betone das Ei, Ostern ist ja immer noch zeitnah, und das Ei ist ja seit alters her das Symbol von etwas Neuem, Ursprünglichem, Hoffnungsvollem...Hartnäckigem, Durchsetzungsstarkem ..., ihre Kandidatenvorschläge. Und wir sollten vorher genau prüfen, ob diese nicht zu „überkandidelt“ oder zu überkandiert, sprich, geneigt sind, die Probleme zu überzuckern – siehe Kandiszucker!, denn Neues, Ursprüngliches, Hoffnungsvolles, Durchsetzungsstarkes, Hartnäckiges, kommt ja ohne zuviel Zucker aus, das haben ja schon eine Reihe von Supermarktketten begreifen müssen, nun krElren sie Produkte mit weniger Zucker!
(Überall steckt da das El drin, die Symbolik und die Mahnung sind nicht zu übersehen!)
Eine Umbenennung in El – ropa wäre natürlich etwas überzogen, aber die Hoffnung! ....
Und dann die Bühnentauglichkeit! Die RosswEl!ner Kandidaten für die Kommunalwahl müssen nicht nur auf der kommunalen Bühne tauglich sein, sie wissen ja, 2020, Schulfest, „Theater mit den Stadträten„ ist ein wichtiger Programmpunkt, da brauchen wir neue, ursprüngliche, hoffnungsvolle.... Gesichter!
Wählen Sie also kommunal – und schulfestbühnentaugliche Kandidaten, damit es kein Theater mit den Stadträten gibt sondern Innovation, Ursprünglichkeit und Hoffnung!
Darauf einen Eierlikör – z.B. einen vom Mittwochsmarkt in Roßwein, der ist mit Honig angereichert, also etwas „kandiert“, aber nicht zu süß, einfach lecker, der könnte glatt meinem Ross-Wein Konkurrenz machen, meint, Ihr Wappentier!

ICV – in cavallo veritas – Die Wahrheiten eines Pferdes

In eigener Sache

Information zur neuen Datenschutzverordnung 2018 im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein

Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, sind durch diejenigen, die diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein zustellen, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass die Genehmigung der dargestellten Personen dem Autor des Textes, bzw. des Bildes gegenüber nachweislich erteilt wurde.

Willkommen im Grünen!

Wenn die Wohnung zu eng wird, bieten wir die Alternative.
Werden Sie Kleingärtner,

- hier kommen Sie der Natur ein Stückchen näher
- hier können Sie Ideen verwirklichen
- hier gibt es Erholung für die ganze Familie
- und das Schönste: Obst, Gemüse und Blumen aus eigener Ernte.

Ein Stück Erde, das man sich leisten kann – den Kleingarten auf Pacht!

Bei Interesse können Sie sich an folgende Vereine wenden:
Kleingartenverein „Wunderburg Roßwein“ e.V. – an der Wunderburg - Ansprechpartner: Frank Förster, Tel.: 0162 7087539,
Gartengruppe „Am Weinberg“ e.V. – Erholung im Neubaugebiet – Ansprechpartner: Klaus-Peter Hawerda, Tel.: 034322/43688, E-Mail: Klaus-Peter.Hawerda@t-online.de
Gartengruppe „Ost“ Roßwein e.V. – zwischen Hartenberg und Gersdorf - Ansprechpartner: Joachim Moche, Tel.: 034322/41232
Gartenverein Muldental e.V. – im schönen Muldental - Ansprechpartner: Matthias Singer, Tel.: 034322/41251, 0174 6567709
Gartengruppe Seifersdorf e.V. – an der ehemaligen Schule Seifersdorf - Ansprechpartner: Laszlo Mesics, Tel.: 034322/43105
Kleingartenverein „Waldfrieden“ e.V. – auf dem Hartenberg - Ansprechpartner: Niels Hoffmann, Tel.: 0152 56101169
Rassekaninchenzüchterverein S 464 Roßwein e.V. – Gartenanlage in Troischau, Kleintierhaltung möglich
Ansprechpartner: Annett Prill, Tel.: 034322/45073, 0172 9287274

Die Kita „Am Weinberg“ informiert:

Winterferien in der Kita „Am Weinberg“ ohne Schnee! Das machte uns nichts aus!

In den Winterferien gab es so viel zu erleben, dass wir den Schnee nur ein klein wenig vermisst haben.
Am Montag, dem 18. Februar 2019 besuchten wir die Bibliothek von Roßwein. Wir lernten von Frau Schneider und Frau Kaiser neue Tischspiele kennen, welche wir für den Hort in den Ferien ausleihen durften. Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken. Unser 2. Ferientag war sehr anstrengend. Bei unserer „Winterwanderung“ wurden nicht nur unsere Füße beansprucht, sondern auch unser Köpfchen. Auf der gesamten Wanderstrecke waren Rätsel rund um das Thema Winter verteilt. Nur waren sie nicht einfach so am Wegesrand zu finden. Sie hingen hoch im Baum oder waren in Astlöchern versteckt.

Am Mittwoch war Chaos im Bad. Vier Mannschaften bekamen ein Kartenspiel. Jede Mannschaft sollte die richtige Farbe finden. Wurde das nicht geschafft, mussten wir lustige Schwimmübungen erledigen.

Sportlich ging bei den Winterspielen, in der Turnhalle weiter. Wir gaben unser Bestes beim Biathlon, Rodeln, Langlauf, Curling und Eishockey. Am Nachmittag wurden die erfolgreichsten Sportler mit Medaillen geehrt.
Das Highlight dieser Woche war die Fahrt in die Eishalle nach Chemnitz. Hier sind einige Kinder über sich hinausgewachsen. Haben sie sich am Anfang nur mit Hilfe der Bande auf das Eis gewagt, so konnten sie am Ende selbständig über das Eis laufen. Durch die Stürze gab es sicher bei dem Einen oder anderen einige blaue Flecken, doch der Spaß war größer als der Schmerz.

In der 2. Woche machten wir weiter, wo wir am Freitag aufgehört haben und fuhren nach Freiberg und standen mit unserem Können auf der Eisfläche. Auch wenn nicht jeder Schritt gleich ein Erfolg war, „Hinfallen – aufstehen – weiter fahren, hurra, geschafft!“ hatten wir bei herrlichem Sonnenschein viel Spaß beim Eislaufen und Eisstockschießen.
Basteln für unsere Faschingsparty stand am Dienstag auf dem Programm. Wir gestalteten gemeinsam lustige Clowns, Masken, Papierschlangen zum dekorieren der Räumlichkeiten.
Mittwoch ging es ins Hallenbad Roßwein. „Wer hat Angst vorm weißen Hai?“ wurde immer wieder gerufen. Die Antwort war natürlich „Niemand!“, Staffelspiele, schwimmen mit der Poolnudel, tauchen … die Zeit verging viel zu schnell. Das Wetter war so schön, dass wir nach dem Mittagessen in der Gaststätte Hempel spontan einen Spielplatzbesuch einlegten.

Am Donnerstag war Experimentiertag. Wir erfuhren Wissenswertes über die Funktionen von Magneten, einem Kompass, über das Magnetfeld der Erde und vieles mehr. Wir fragten uns: „Was ist in unserem Zimmer magnetisch?“- Wir fanden es heraus und hatten viel Spaß dabei.
Am letzten Ferientag sahen wir uns den Film: „Turbo – kleine Schnecke, großer Traum“ an. An diesem Tag ging es zum letzten Mal in die Gaststätte Hempel zum Mittagessen.
Auf diesem Wege möchte sich das Team und die Kinder der Kita „Am Weinberg“ noch einmal recht herzlich für die vielen Jahre der sehr guten Zusammenarbeit mit der Familie Hempel und ihrem Team bedanken und wünschen Ihnen für die weitere Zukunft alles alles Gute.

Cedric Landsdorf, Gerit Riedel, Wagner Nico, Klasse 4

Die Oberschule Geschwister Scholl informiert:

Auszeichnung für den Schulgarten der Oberschule Roßwein

Seit zwei Jahren wird dem Schulgarten der Geschwister-Scholl-Oberschule in Roßwein wieder Leben eingehaucht. Pflanzen sprießen und gedeien, die Schulkinder können hier im Ganztagsangebot viel über Anbau und Entwicklung von Nutzpflanzen lernen und sich daran ausprobieren. Darüber hinaus waren die Schüler direkt an der Planung der Gestaltung und deren Umsetzung beteiligt.
Ein Projekt, welches nun auch auf Sachsenebene Anerkennung gefunden hat: Denn der Schulgarten hat am 11. Schulgartenwettbewerb „aus grau mach grün“ teilgenommen und wurde als eine von 30 Siegerschulen der ersten Wettbewerbsstufe prämiert.

Frau Schmiedchen als koordinierende Lehrerin der Geschwister-Scholl-Oberschule nahm an der Prämierung der Siegerschulen der ersten Stufe am 14. März 2019 im Kulturministerium Dresden teil. Die Platzierung in diesem Wettbewerb „aus grau mach grün“ war mit 400 € dotiert, diese fließen direkt wieder in das Schulgartenprojekt und sollen für den Bau einer kleinen Bewässerungsanlage verwendet werden.
Ronny Kienert, MA Hauptamt

Informationen

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) Sachsen informiert:

„Hoch vom Sofa!“-Projektaufruf für Ideen von Jugendlichen im ländlichen Raum Sachsens.

Was wird gefördert?
- Ideen, die von Jugendlichen stammen, sind willkommen. Wir geben kein bestimmtes Thema vor.
- Hoch vom Sofa! fördert vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein Hoch vom Sofa!-Projekt selber angehen möchten.
- Hoch vom Sofa! fördert Jugendprojektvorhaben, die in den ländlichen Regionen Sachsens angesiedelt sind (Städte und Gemeinde mit einer Einwohnerzahl von max. 20.000).

Wieviel Geld kann beantragt werden?
- Antragsteller können nur gemeinnützige Träger oder Kommunen sein. Es müssen eigene Mittel vorhanden sein. Die vorhandenen Mittel werden durch Fördermittel auf das Fünffache aufgestockt. Wer 200 Euro mitbringt, kann ein Projekt im Umfang von 1.000 Euro durchführen. Maximal können pro Projekt 500 Euro eingebracht und 2.500 Euro beantragt werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den PDF’s, die auf unserer Seite zum Download zur Verfügung stehen.
Dies ist zum einen der Projektaufruf, der sich in seiner Ansprache direkt an die Jugendlichen richtet und zum anderen ein „Beipackzettel“ in dem die Förderbedingungen erklärt werden.
https://www.hoch-vom-sofa.de/downloads/

das Hoch vom Sofa!-Team

Hoch vom Sofa! ist Teil von
„Stark im Land – Lebensräume gemeinsam gestalten“

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) Sachsen
Bautzner Str. 22 HH, 01099 Dresden
Telefon: 0351 - 320 156 58
Fax.: 0351 - 320 156 99
www.dkjs.de | www.hoch-vom-sofa.de
https://www.fsj-paedagogik.de /

Informationen

Die Sächsische Jugendstiftung informiert:

Soziales Engagement, Berufsorientierung und Solidarität … alles in Einem.

Gibt's nicht? Doch! Bei „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut" – Sachsens größter Jugendsolidaritätsaktion.
Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen ab sofort Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Wenn auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich unter 0351-323 71 90 16 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter
www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.

Worum geht es? Die Idee ist ganz einfach: Ein Tag, mehr als 34.000 engagierte Jugendliche und weit über 200 soziale Projekte. Jedes Jahr am letzten Dienstag vor den Sommerferien tauschen sächsische Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. **Am 02. Juli 2019, dem bereits 15. Aktionstag von „genialsozial",** verrichten sie einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.
Das so erarbeitete Geld spenden die jungen Menschen für soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Neben drei „global-Projekten" in Burkina Faso, Madagaskar und auf den Philippinen kommen die finanziellen Mittel außerdem zahlreichen sächsischen Initiativen zu Gute.
„genialsozial" ermutigt Jugendliche, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Sie erhalten unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.
„Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Menschen sich an der Aktion beteiligen. Tausende Jugendliche, Lehrkräfte, Eltern und natürlich ArbeitgeberInnen helfen mit für den „guten Zweck". Die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler steigt jedes Jahr weiter an und benötigt eine mitwachsende Zahl interessierter Unternehmen, die sie in ihrem Engagement unterstützen wollen.", so Jana Sehmisch, Programmleiterin von „genialsozial".

Hintergrundinformation

An „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut" beteiligten sich 2018 über 34.200 Schülerinnen und Schüler aus 282 sächsischen Bildungseinrichtungen und erarbeiteten ca. 700.000 €.
Zur Auswahl der „global-Projekte" treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30 Prozent des Geldes fließen zurück an die Schule, um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.
„genialsozial" ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Chemnitz sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

Pressekontakt:

Jana Sehmisch
Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut"
Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3 | 01067 Dresden
Tel.: 0351-323719012
Fax: 0351-32371909
Mail: info@genialsozial.de

Holidaycamp in der Jugendherberge Falkenhain

Auch in 2019 findet das beliebte Holidaycamp in der Jugendherberge Falkenhain statt. Für die Zeit vom 14.07.-21.07.2019 und vom 28.07.-04.08.2019 sind ab sofort Anmeldungen möglich.

Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren können eine erlebnisreiche Woche im Holidaycamp in der Jugendherberge Falkenhain verbringen. Wir unternehmen Ausflüge sowohl „per pedes" als auch mit der Fähre entlang des wildromantischen Zschopautals zum Kletterwald und der Burg Kriebstein mit Picknick im Grünen. Am Ringethaler „Raubschloss" wird nach einem sagenumwobenen Schatz gesucht. Natürlich gibt es auch wieder unsere beliebten selbst gemachten „Holiday-Camp-Burger". Auch im Camp wird es nie langweilig: Baden, Kanu- und Ruderbootfahren, Tischtennis, Fußball und Volleyball, Streetball, geführtes Reiten, Disco, Filmabend und vieles mehr. Relaxen kann man schließlich im „Beautysalon", wo es auch das perfekte Styling für die Disco gibt. Zu den Höhepunkten des „Holiday Camps" zählen u. a. das Neptunfest und eine gruselige Nachtwanderung. Am Lagerfeuer mit selbstgemachtem Knüppelkuchen und leckeren Grillspezialitäten können schließlich die spannenden Erlebnisse der Woche ausgetauscht und noch einmal durchlebt werden.

Anmeldungen an den KJR Mittelsachsen e.V.,
Bahnhofstraße 1, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206888350,
E-Mail: info@kjr-mittelsachsen.de
Weitere Infos finden Sie auch unter www.kjr-mittelsachsen.de

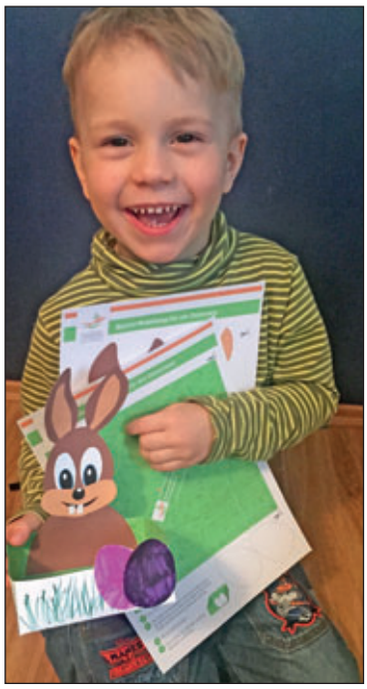
Informationen

Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen informiert:

Osterzeit ist in Mittelsachsen wieder „Nestbau-Zeit“

Nestbau-Zentrale Mittelsachsen plant zum dritten Mal eine Osterkampagne

Das dritte Mal in Folge plant die Nestbau-Zentrale des Landkreises Mittelsachsen ihre Osterkampagne. Wie im Vorjahr gibt es ein spannendes Gewinnspiel und Osternest-Bastelvorlagen für alle bastelfreudigen Nestbauer – egal ob groß oder klein, jung oder alt. Dem aufmerksamen Hörer werden sicher auch die geplanten Radiospots zu Ohren kommen.



Hugo macht es vor und bastelt ein Osternest für Nestbau in Mittelsachsen.

„Zu Ostern sind viele ehemalige Mittelsachsen zu Besuch in der alten Heimat“, erklärt Nestbau-Projektleiterin Anja Helbig. „Mit Radiospots soll der Nestbau-Service unter den Heimkehrern und allen anderen Hörern bekannt gemacht werden“, so Helbig. Im vergangenen Jahr machte die Nestbau-Zentrale mit dieser Oster-Idee gute Erfahrungen. Besonders gut kamen auch die Bastelvorlagen für Osternester an, die an Kindergärten im Landkreis verteilt wurden. „Auf diesem Weg können wir Nestbau auch bei Familien im Landkreis bekannt machen“, sagt Nestbau-Koordinatorin Josefine Tzschoppe. Für das Gewinnspiel hat sich das Nestbau-Team in diesem Jahr etwas Neues einfallen lassen. Alle Infos zur Osterkampagne mit Hinweisen zum Gewinnspiel und der Bastelvorlage zum Download sind seit Mitte März auf der Nestbau-Internetseite zu finden.

Im Jahr 2014 entwickelte die Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen gemeinsam mit den mittelsächsischen LEADER-Managements die Idee der Nestbau-Zentrale. Ende 2015 konnte Nestbau als ein Startprojekt in „Land(auf)Schwung“ – einem vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft initiierten Programm – seine Arbeit im Landkreis Mittelsachsen aufnehmen.
Fast täglich gehen seither Anfragen von Rückkehrern und Bleibebereiten Mittelsachsen ein, die den Service der Nestbau-Zentrale in Anspruch nehmen möchten. Für viele Fragen findet das Team der Nestbau-Zentrale Antworten und kann unterstützen. Von der Immobilien- oder Jobsuche im Landkreis bis hin zu Fragen rund um Kita-Plätze oder Fördermöglichkeiten für junge Familien bei Bau und Sanierung. Über 300 Nestbauer wurden und werden individuell und persönlich von den Mitarbeitern betreut und begleitet.

Haben auch Sie Familienangehörige, die weit weg wohnen und über eine Rückkehr nach Mittelsachsen nachdenken oder wünschen Sie sich Ihre Kinder und Enkelkinder zurück? Dann vermitteln Sie Ihnen doch den Kontakt zur Nestbau-Zentrale oder melden sich selbst für weitere Informationen:

Nestbau-Zentrale Mittelsachsen
Rosa-Luxemburg-Straße 1, 04720 Döbeln
Telefon: 03431/7057158
Email: info@nestbau-mittelsachsen.de
Internet: www.nestbau-mittelsachsen.de

nestbau ZENTRALE

Das Landratsamt Mittelsachen informiert:

Die Stadt Roßwein erhielt Anfang März aus dem zuständigen Referat 33.3 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz des Landratsamtes Mittelsachsen eine Information zum Thema:
„Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen – Sirenen werden am 04. Mai 2019 im gesamten Landkreis Mittelsachsen wieder getestet“

Am 04. Mai 2019 wird um 11.00 Uhr das Landratsamt Mittelsachsen zum vierten Mal das Signal zur „Warnung der Bevölkerung“ durch die Integrierten Rettungsleitstellen (IRLS) Chemnitz zur Auslösung bringen.

Dabei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Abstimmung mit den Gemeinden und dem Landratsamt Mittelsachsen durchgeführt und überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten wird bei der Probealarmierung nicht erfolgen.

Die Bevölkerung wird anhand der nachfolgend aufgeführten Informationen über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen und über die damit verbundenen allgemeinen Verhaltensregeln informiert:

Merkblatt
über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)

2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)

Verhaltensregeln:
- ➔ Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- ➔ Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- ➔ Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- ➔ Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- ➔ Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- ➔ Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Informationen

Sächsischer Landeswettbewerb 2019

Ländliches Bauen

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

Freistaat SACHSEN

Worum geht es?
Der Landeswettbewerb „Ländliches Bauen" 2019 wird vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit dem Ziel ausgelobt, die ländliche Baukultur zu stärken. Prämiert werden realisierte Bauprojekte, die einen beispielhaften Beitrag zur Bewahrung und zeitgemäßen Entwicklung ländlicher Architektur beinhalten.

LÄNDLICHES BAUEN IN SACHSEN

Gesucht werden:
Gebäude und Freianlagen in den Kategorien
- Wohnen
- Gewerbliche und sonstige Nutzung
- Öffentliche Nutzung

Teilnehmen können:
- Private Bauherren einschließlich Unternehmen, Vereine etc.
- Architekten und Planer
- Kommunen außer Kreisfreie Städte und Landkreise

Verliehen werden:
Plaketten, Urkunden und Preise im Umfang von insgesamt 20.000 EUR

Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2019.

Organisation:
Die konkreten Auslobungsinhalte, Teilnahmebedingungen und Anforderungen an Ihre Bewerbung finden Sie im Internet unter:
www.laendlicher-raum.sachsen.de/LaendlichesBauen

Ansprechpartner ist der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.
Telefon: 0351 4956153
E-Mail: landeswettbewerb@saechsischer-heimatschutz.de
http://www.saechsischer-heimatschutz.de

Der Landeswettbewerb wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL). Internet: www.smul.sachsen.de.
Titelfoto: Christian Meyer; Fotos: Leinert Lorenz Architekten, Thomas Will

Kirchennachrichten

Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

18.04.2019 – Gründonnerstag
17.30 Uhr Tischabendmahl in Roßwein

19.04.2019 – Karfreitag
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
14.30 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde in Roßwein (siehe Seite 31)

21.04.2019 – Ostersonntag
06.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Roßwein
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

22.04.2019 – Ostermontag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Osterspiel in Niederstriegis

Sonntag, 28.04.2019
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 05.05.2019
09.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Sonntag, 12.05.2019
10.00 Uhr Konfirmation in Roßwein

Sonntag, 19.05.2019
10.00 Uhr Gemeinsames Chorereignis in Marbach

Weitere Termine

Einladung nach Niederstriegis zum Kirchenkino

Musikalischer Gottesdienst zu Kantate, 19.05.2019 um 10.00 Uhr in Marbach

Die Kantoreien Roßwein und Marbach haben schon fleißig für das nun schon traditionelle gemeinsame Chorereignis am **Sonntag, dem 19.05.2019,** D. Buxdehudes „Alles, was ihr tut“ geprobt. Diese Kantate für Chor, Continuo und Streicher wird in der Marbacher Kirche zu hören sein. Bis dahin ist hoffentlich die Bärmigorgel wieder einsatzbereit. Herzliche Einladung zu einem besonders musikreichen Gottesdienst!

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein Tel. 034322/43480
kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten
Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz Tel. 034322/40650
Sprechzeiten:
Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung Roßwein Tel. 0163/777 84 77
Bestattungsanmeldung/Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis Tel. 03431/626922
kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenmusik in Roßwein und Umgebung

Jahresplan

Mai

Konzertreihe zum Posaunenchorjubiläumsjahr – Festliches Konzert für Alphorn, Harfe, Kesselpauken, Glocken, Orgel und Gesang
Freitag, den 10.05.2019, 17 Uhr, Kirche Roßwein
Stefan Weyh, Philipp Werner, Susanne Röder

Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate
D.Buxdehude: „Alles, was ihr tut“
Sonntag, den 19.05.2019, 10 Uhr, Kirche Marbach
Kantoreien Roßwein und Marbach, Instrumentalisten

Juni

Gregorianische Vesper
Sonnabend, den 01.06.2019, 18 Uhr, Kirche Roßwein
Gregorianikschola, Leitung: Stephan Seltmann

Konzertreihe zum Posaunenchorjubiläumsjahr
Bläserkonzert-Pfingstmontagsmusik
Montag, den 10.06.19, 10 Uhr, Kirche Niederstriegis
Posaunenchor Roßwein, Leitung: Ruben Grimme

Konzertreihe zum Posaunenchorjubiläumsjahr
Bläserkonzert „Von Bach bis Gershwin“
Sonnabend, den 22.6.2019, 17 Uhr, Kirche Roßwein
Bläserensemble “Opus 4“, Leitung: Jörg Richter – mit Eintritt

Juli

„Das goldene Zeitalter der Gitarre“
Sonnabend, den 06.07.2019, 16.30 Uhr, Kirche Roßwein
Musik von F. Schubert, W. A. Mozart, N. Paganini, J. K. Mertz, M. Giuliani
Matúš Šimko (Tenor), Adam Szendrei (Geige),
Jakub Mitrík – achtseitige romantische Gitarre/Leitung

1. Orgelabend
Sonntag, den 28.07.2019, 17 Uhr, Kirche Roßwein
Christian Thiele (Dresden)

August

„Abendlob“
Sonnabend, den 17.08.2019, 17 Uhr, Kirche Roßwein
Vokalkonzert mit dem Ensemble „Cantata Familia“/ Leitung: R. M. Röder

September

Festwochenende: 160 Jahre Posaunenchor Roßwein
„Bläserserenade“
Sonnabend, den 7.9.2019, 15 Uhr , Open Air (hinter der Kirche)
Posaunenchor Roßwein, Leitung: Ruben Grimme

2. Orgelabend + Trompete
Sonntag, den 08.09.2019, 17 Uhr, Kirche Roßwein
Alexander Lenk (Trompete)/Friedrich Pilz (Orgel)

Peter Orloff & Schwarzmeerkosakenchor
Montag, den 14.09.2019, 19.30 Uhr, Kirche Roßwein – mit Eintritt

Oktober

3. Orgelabend
Sonnabend, den 05.10.2019., 17 Uhr, Kirche Roßwein
Yasushi Iwai (Dresden)

Dezember

Adventsmusik
Sonntag, den 15.12.2019, 17 Uhr, Kirche Roßwein
Kantorei, Posaunenchor, Kurrenden, Flötenkreise

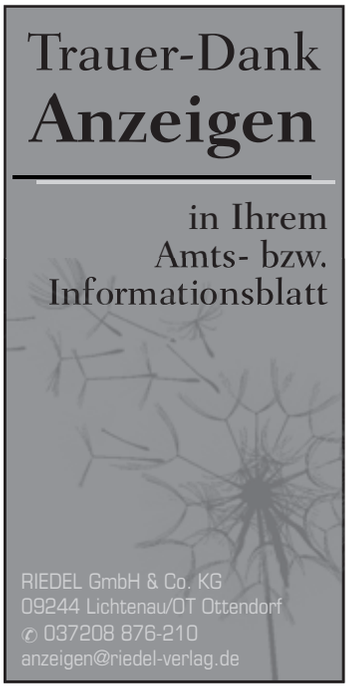
Adventsmusik
Sonntag, den 15.12.2019, 16 Uhr, Kirche Marbach
Chor und Instrumentalisten

Kontakt: Kirchenmusikerin Susanne Röder, Telefon 034327/66301
susanne-roeder@gmx.de

Herzliche Einladung zu unseren musikalischen Kreisen:

Roßwein
Posaunenchor: montags 19 Uhr (Winterkirche)
Jugendkurrende: donnerstags 17 Uhr (Winterkirche)
Kantorei: donnerstags 19.30 Uhr (Winterkirche)
Vorkurrende: freitags 15 Uhr (Jugendraum)
Kurrende: freitags 16.15 Uhr (Jugendraum)
Kinderflötenkreis: freitags 15.30 Uhr (Jugendraum)
Flötenkreis: freitags 17.30 Uhr (Jugendraum)

Marbach
Posaunenchor: freitags 19.30 Uhr in Marbach und in Etzdorf
Chor: donnerstags 19.30 Uhr (Marbach)
Jugendchor: freitags 17.30 Uhr (Etzdorf)
Flöten-/Gitarrenkreise: dienstags ab 13.30 Uhr



Kirchennachrichten

Kirchenmusik

Musik zur Sterbestunde Jesu

Ein selten gesungenes Werk wird dieses Jahr zur Musik zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag, den 19.04.19, 14.30 Uhr in der Roßweiner Marienkirche durch die Roßweiner Kantorei zu hören sein. Charles F. Gounod (1818–1893) vertonte „Die sieben Worte Christi am Kreuz“ 1855 beeinflußt vom Kompositionsstil Palästrinas. Sie stehen ganz in der Tradition der A-cappella-Gesänge für die Karwoche. Kantorei und Instrumentalisten führen musikalisch durch die Passionslesung des Karfreitags, die durch klangschöne Musik verinnerlicht und emotional erlebbar wird- herzliche Einladung dazu.

Zeitreise mit dem Duo „Zum Zweispiel“

Das diesjährige Posaunenchorjubiläum wird mit einer Reihe von Konzerten gefeiert. Den Auftakt bildet ein „Festliches Konzert für Alphorn, Harfe, Kesselpauken, Glokken, Orgel und Gesang“. Allroundtalent Stefan Weyh, den wir schon bei einigen Konzerten in unserer Gegend erleben konnten, wird mit Alphorn, Harfe, Schalmei und Gaita dabei sein und hat seinen Musikerkollegen Phillipp Werner mitgebracht, der u.a. Kesselpauken und Glockenspiel zu Gehör bringen wird. Ergänzt wird das Instrumentarium durch die Roßweiner Schmeisserorgel, die mal mit, mal ohne die Gastmusiker zu hören sein wird. Wir dürfen uns am **Freitag (!!!), dem 10.05.2019, 17 Uhr** auf eine abwechslungsreiche Reise vom 12. Jahrhundert über Renaissance, Barock bis hin zu Eigenkompositionen in der Roßweiner Kirche freuen!

Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Das Kirchspiel Waldheim-Geringswalde lädt herzlich ein

Sonntag, 14. April
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Gründonnerstag, 18. April
18.00 Uhr Tischabendmahl in Knobelsdorf

Karfreitag, 19. April
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Knobelsdorf

Ostersonntag, 21. April
06.00 Uhr Auferstehungsfeier in Knobelsdorf
anschließend Osterspaziergang nach Otzdorf
09.00 Uhr Festgottesdienst in Otzdorf

Ostermontag, 22. April
10.00 Uhr Gottesdienst für die Gemeinden in Beerwalde

Sonntag, 12. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Mittwoch, 15. Mai
14.00 Uhr Rentnerkreis in Knobelsdorf

Noch einmal sagte Jesus zu ihnen: „Frieden sei mit euch! Wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich nun euch.“

Johannes 20,21

Weitere Informationen finden Sie unter:
http://www.kirchspiel-waldheim-geringswalde.de/

Kontakt:

Ev. Luth. Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf
Pfarramts- und Friedhofverwaltung
Pfarrer Richber
Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b | OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim
Telefon: 03 43 1 / 61 20 72
E-Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de
Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Sibille Wolf (Pfarramt + Friedhofsverwaltung)
Telefon: 03 43 27 / 6 82 37
http://www.kirchspiel-waldheim-geringswalde.de/

Kirchennachrichten

Marienkirchgemeinde im Striegistal

Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

Gottesdienste

14. April – Palmarum
10:00 Uhr Etzdorf, Konfirmation, mit KiGo*

18. April Gründonnerstag
19:00 Uhr Gleisberg, GD mit Erstabendmahl der Konfirmierten

19. April – Karfreitag
15:00 Uhr Greifendorf, Andacht zur Sterbestunde

20. April Karsamstag
23:00 Uhr Gleisberg, Osternacht, mit AM*

21. April – Ostersonntag
10:00 Uhr Etzdorf, Familiengottesdienst, davor
08:30 Uhr Osterfrühstück

22. April – Ostermontag
09:00 Uhr Greifendorf
10:30 Uhr Marbach, mit AM und KiGo*

28. April
09:00 Uhr Etzdorf, mit KiGo*
10:30 Uhr Gleisberg, mit AM und KiGo*

05. Mai
09:00 Uhr Greifendorf
10:30 Uhr Marbach, Jubelkonfirmation, mit KiGo*

12. Mai
09:00 Uhr Gleisberg, mit KiGo*
10:30 Uhr Etzdorf, mit AM und KiGo*
**AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst*

Termine

Karfreitag, 19. April Greifendorf – Andacht zur Sterbestunde
Am Karfreitag findet um 15 Uhr die Andacht in der Greifendorfer Kirche statt, nicht wie gewohnt im Pfarrsaal. Bitte warm anziehen!

Karsamstag, 20. April Gleisberg – Osternacht
Ein unvergessliches Erlebnis ist die Osternacht in Gleisberg, wo der Sieg des Lichtes über die Dunkelheit durch die Auferstehung von Jesus Christus sicht- und spürbar wird! Beginn ist um 23 Uhr in der Kirche.

Ostersonntag, 21. April Etzdorf –
Osterfrühstück und Familiengottesdienst
Das Osterfest ist bekanntlich das größte und wichtigste Fest in der Christenheit. Deshalb wollen wir es auch besonders feiern. Nicht nur mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst, sondern auch mit einem gemeinsamen Osterfrühstück. Sie sind herzlich dazu eingeladen:
08:30 Uhr Osterfrühstück im Gemeinderaum
10:00 Uhr Osterfamiliengottesdienst in der Kirche
Nach dem Gottesdienst sind die Kinder noch zum Ostereiersuchen im Pfarrhof eingeladen. Bitte melden Sie sich mit ihren Familien für das Osterfrühstück bis spätestens 15.4. in den Kirchkanzleien oder bei Fam. Schaffrin an, damit wir besser planen können. Es wäre schön, wenn jeder für das Frühstück etwas mitbringt (Wurst, Marmelade usw.). Dann ist der Tisch bunt gedeckt. Am besten so viel wie für die eigene Familie gebraucht wird. Für Kaffee, Tee, Milch und Brötchen wird gesorgt.
Wir freuen uns auf ein fröhliches Frühstück mit Jung und Alt!
Angelika Schaffrin

8. Mai Marbach – Männerstammtisch
Beginn 19 Uhr im Goldenen Anker mit Abendessen (optional), 20 Uhr Thema: »Hilfe, ich bin in einer Krise!«, Referent: Kai Barthel

Konzerte

Mittwoch, 1. Mai 17 Uhr
Rittergut Limbach (Wilsdruff), Albert Frey Trio

Freitag, 3. Mai 19:30 Uhr
Kirche Grünlichtenberg, Konzert für Orgel, Alphorn, Harfe, Kesselpauken, Glocken und Gesang, Stefan Weyh, Philipp Werner und Susanne Röder

Service

Pfarramt Marbach
Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach
Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 09:00 – 11:30 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 11:30 Uhr

Kanzlei Etzdorf
Tel. 01523 6750543
Sprechzeit: Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf
Tel. 01523 6750543, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164,
E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Impressum:
Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und RIEDEL GmbH & Co. KG

Herstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher
Verantwortlich für Anzeigen: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gelten die Mediadaten, Stand: 2019

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
April 2019				
12. 04.	Gastspiel Sanftwut – Thomas Störel – „Hosen runter“	Stadtverwaltung Roßwein	19.30	Großer Rathaussaal,
13.04.	Museum und Schmiede geöffnet	Heimatverein Niederstriegis e.V.	14.00–17.00	Littdorf, An der Schnauder 21
13.04.	Linedanceparty	Bagadi Ranch e.V.	ab 19.00	Saloon, Bagadi Ranch, OT Seifersdorf
16.04.	Osternestsuche mit unseren Patenkindern	Kräuterlehrgarten Roßwein	8.30	Kräuterlehrgarten Roßwein, Schulweg
16.04.	Seniorencafé	Stadtverwaltung Roßwein	14.30	Rathaussaal
18.04.	Kirchenkino	Kirchgemeinde Niederstriegis	19.00	Kirche Niederstriegis
18.04.	Seniorennachmittag	Frau Finsterbusch	14.00	Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis
19.04.	Andacht zur Sterbestunde Martin Müller und Violininstrumentalmusik	Kirchgemeinde Roßwein	14.30	Kirche Roßwein
20.04.	Frühlingsfeuer	Dorf- und Feuerwehrverein der FFw Gleisberg e.V.	15.00	Chorener Str./ Zum Sportplatz
20.04.	Osterfeuer	SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V.	18.30	Sportplatz Niederstriegis
20.04.	Osternacht	Kirchenvorstand Gleisberg	23.00	Kirche Gleisberg
20.04.	Frühlingsfeuer	Dorf- und Feuerwehrverein Gleisberg e.V.	o.A.	o.A.
23.04.	Große Ostersuche für die Kleinen	Jugendhaus Roßwein e.V.	12.00–18.00	auf dem Gelände und im Vereinsgebäude Jugendhaus, Goldbornstraße 18
24.04.	Treff Textilzirkel	Textilzirkel	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
26.04.	Maifeuer	Seifersdorfer Orts- und Feuerwehrverein e.V.	18.30	Festwiese Ortseingang Seifersdorf
27.04.	Maibaumsetzen	Stadtverwaltung und Roßweiner Vereine	16.00–20.00	Marktplatz
30.04.	Maifeuer	Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V.	17.00	Ossiger Brücke
30.04.	Tanz in den Mai	Horses & Western Life Reitverein Gleisberg e.V.	o.A.	Wetterwitzer Straße 4, OT Gleisberg
Mai 2019				
01.05.	Tag der offenen Tür	Horses & Western Life Reitverein Gleisberg e.V.	o.A.	Wetterwitzer Straße 4, OT Gleisberg
04.05.	Maifeuer	Verein Wetterhöhe 318 e.V.	18.00	ehem. LPG-Stützpunkt
04.–05.05.	Dampfmaschinenfest	Dampfmaschinenverein Roßwein	10.00–17.00	Dampfmaschinenmuseum, Stadtbadstraße 40
05.05.	Vortrag „Kreuz und quer durch Mittelsachsen“ mit M. Kreskowski	Heimatverein Roßwein e.V.	15.00	Rathaussaal
10.05.	1. Orgelabend mit Stefan Weyh	Kirchgemeinde Roßwein, Kantorin S. Röder	17.00	Stadtkirche Roßwein
11.05.	Schallmaienfestival	Getränke Köhler		Festplatz
11.05.	Museum und Schmiede geöffnet	Heimatverein Niederstriegis e.V.	14.00–17.00	Littdorf, An der Schnauder 21
12.05.	Roßweiner Schwimmfest	RSV Abteilung Schwimmen	8.00	Stadtbad
12.05.	Konfirmation	Kirchgemeinde Roßwein	10.00	Kirche
25.05.	Kräutergartenfest	Kräuterlehrgarten Roßwein	14.00–17.00	Kräuterlehrgarten Roßwein, Schulweg und Garten Kirchgemeindehaus
25.05.	Einweihung Graffiti-Bild im Schuldurchgang mit Herrn Frank Schäfer	Stadtverwaltung Roßwein, Frank Schäfer	14.00	Schuldurchgang und Geländes des Kirchgemeindehauses
26.05.	Kommunalwahl	Stadtverwaltung		siehe Tagespresse
29.05.	Treff Textilzirkel	Textilzirkel	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
30.05.	Christi Himmelfahrt – Gottesdienst in Gersdorf	Kirchgemeinde Roßwein	10.00	Behindertenwohnheim Gersdorf
31.05.	Kindertagsvorfreude mit Disco, Grillen & Outdoorspielen	Jugendhaus Roßwein e.V.	15.00–20.00	Gelände des Jugendhauses, Goldbornstraße 18

o.A. = ohne Angabe

Informationen aus dem Bürgerhaus-Treff

Ein Resümee zum Monat März

Die am ersten Märzsamstag im Kirchgemeindehaus durchgeführte 1. Saatguttauschbörse in Roßwein konnte sich in den Augen der ehrenamtlich tätigen Hauptorganisatorin Frau Veronika Luther und Bürgerhausmitarbeiterin Frau Astrid Sommer sehen lassen. Auch wenn es nur 5 Tauschwillige gab, so fanden sich genug dankbare Abnehmer, die sich für das kommende Gartenjahr mit neuen Kartoffel- oder Tomatensorten, unbekannten oder fast vergessenen Kräuter- und Gemüsesamen gegen einen kleinen Obolus eingedeckt haben. An jedem Tisch gab es intensive Gespräche zu Erfahrungen mit dem oder jenen Gemüse, Koch- oder Pflegerezept.

Das am 16.03. durchgeführte Familienkino war trotz kaltem Wetter nicht so gut besucht, wie die Familienkinos Ende letzten Jahres. Die Kinofilme wurden durch den Sächsischen Kinder- und Jugendfilmdienst bereitgestellt und vorgeführt. Da das Bürgerhaus rein rechtlich nicht wie ein kommerzielles Kino Werbung machen darf, kann der Filmtitel nur persönlich vorher erfragt werden, was ein großes Hindernis in der Bewerbung des Kino-Programms darstellt. Daraus resultierend stellen die Bürgerhaus-Mitarbeiterinnen das Kinoprogramm vorerst ein.
Ganz anders sah es dann schon zum Frühjahrsbrunch aus. Bunt wie der Frühling, reichhaltig und lecker war das Buffet bestückt durch die vielen Mitbringsel der 40 bis 50 Teilnehmenden und HelferInnen. Alle Altersgruppen waren vertreten, wodurch die Frühlingsbastelstraße im Nebenraum gut frequentiert wurde. Nina Pohl und Jörn Hühnerbein, ebenfalls immer unterstützend bei Bürgerhaus-Veranstaltungen dabei, führten ein Lyrik- und Liederprogramm zum Frühling vor, wo zumindest beim Gesang ein Teil der Schlemmerer mit einsteigen konnte. Die Kinder waren auf jeden Fall am textsichersten.

Ausblick

Der Zeichenkurs wird umgebaut zum Offenen Mal- und Zeichentreff. Da nicht immer jeder kann, beschlossen die KursteilnehmerInnen zusammen mit Alexej Vancl und den Bürgerhausmitarbeiterinnen den Kurs einzustellen und ihn umzuwandeln in einen offenen Mal- und Zeichentreff. Jeder, der gern in Gemeinschaft malen will, dem anderen über die Schulter schauen mag oder sich einfach nur einmal ausprobieren möchte mit Kohle, Acryl oder einem anderen bestimmten Material kreativ zu werden, ist herzlich eingeladen, zum Offenen Maltreff vorbeizukommen. Am Mittwoch, dem 15.05. um 17 Uhr findet dieser das nächste Mal statt. Das Nähcafé findet immer Samstag, aller 14 Tage (gerade Wochen) in der Zeit von 13 bis 15 Uhr statt.

Ausstellungseröffnung mit irakisch-kurdischem Abend

Am Samstag, den 13.04.2019 wird um 18 Uhr eine neue Ausstellung mit Bildern der kurdischen Laienkünstlerin Hadiya Kinaan im Bürgerhaus am Markt 8 eröffnet. Nachdem die Bilder der Teilnehmer der Diakonischen Werkstätten in Roßwein lange Zeit die Wände des Bürgerhauses schmückten, ist es nun Zeit für einen Tapeten- bzw. Bildwechsel. Die 23 Jahre junge Künstlerin, mittlerweile wohnhaft in Döbeln, lädt alle Interessierten aus und um Roßwein zum Träumen ein. Die Ausstellungseröffnung wird mit Musik und kleinen Köstlichkeiten aus der Heimat der jungen Künstlerin abgerundet.

Hadiya Kinaan lebt seit 2016 in Deutschland. Sie und ihre Familie gehören der Religionsgemeinschaft der Jesiden an, welche ihre ursprünglichen Hauptsiedlungsgebiete im Nordirak haben. Ihre Sprache ist Kurmandschi, ein kurdischer Dialekt. Im Jahr 2014 begann der IS brutal gegen die religiöse Minderheit vorzugehen, weshalb auch Hadiya mit ihrer Familie fliehen musste, um zu überleben. Hier in Deutschland fanden sie Anerkennung und können nun ihre Religion und Traditionen offen leben und bewahren. Erst hier fand sie zur Malerei. Ihr erstes Bild war eine Bleistiftzeichnung. Doch dazu wird sie uns selbst an dem Abend noch einiges berichten können.

Informationsveranstaltung zum Thema Cybermobbing im Klassenzimmer

Am 02.05.2019 findet im Bürgerhaus um 18 Uhr ein Vortrag mit Raum zur Diskussion zum Thema Mobbing und Cybermobbing für interessierte LehrerInnen, ErzieherInnen, PädagogInnen, aber auch Eltern statt. Durchgeführt wird die Veranstaltung mit ReferentInnen von SocialWeb macht Schule. Dabei handelt es sich um ein Dresdener Präventionsprojekt, welches „sich sachsenweit für einen sicheren und selbstverantwortlichen Umgang mit digitalen Medien“ einsetzt. Sie bringen einen Pool an Wissen rund um die Digitalisierung der kindlichen und jugendlichen Lebenswelten mit. Es verspricht ein interessanter Abend zu werden. Wir bitten um vorhergehende Anmeldung, um evtl. auf andere Räume ausweichen zu können.

Flohmarkt parallel mit Blumenmarkt auf dem Marktplatz

Am Samstag, den 04.05.2019 startet um 10 Uhr der nächste Flohmarkt. Dieses Mal findet er parallel zum Blumenmarkt auf dem Marktplatz statt. Wir erheben dieses Mal keine Standgebühr, bitten aber wieder jeden um eine Köstlichkeit für unser Mitbring-Buffet, damit es alle auch bis 15 Uhr durchhalten. Um eine vorhergehende Anmeldung eines Standes unter 034322 – 581431 oder per Email unter buergerhaus-rosswein@gmx.de wird gebeten.

Kreativer Familiennachmittag mit der AWO Döbeln am 6. Mai

Die Mitarbeiterinnen der AWO Familienbildung, welche den Roßweiner Muttis und Vatis schon aus der Krabbelgruppe bekannt sind, bieten einen zusätzlichen Termin im Bürgerhaus an. Eingeladen sind Familien mit Kindern im Alter bis zu 6 Jahren, welche einen gemeinsamen Kreativnachmittag genießen wollen.
Am Montag, den 06.05.2019 in der Zeit von 15 bis 17 Uhr wird fleißig gebastelt.

Geplant:

24.05.2019 … Live-Musik-Abend mit Nicolas Sihombing vom Döbelner Kaffeeladen Batavia

Informationen aus dem Bürgerhaus-Treff

April / Mai 2019 - Termine und Veranstaltungen im Bürgerhaus

Tag	Datum	Uhrzeit	Programm Bürgerhaus
Donnerstag,	11.04.2019	9:30 bis 11:00 Uhr	Krabbelgruppe der AWO Döbeln
Samstag,	13.04.2019	18:00 Uhr	Vernissage Hadiya Kinaan – Ausstellungseröffnung mit irakischem Abend
Dienstag,	16.04.2019	14:30 bis 17:00 Uhr	Strick- und Basteltreff
Mittwoch,	17.04.2019	09:00 bis 15:00 Uhr	Workshop zur Flyergestaltung /// kein Schülertreff !!!
		15:00 bis 17:00 Uhr	Rommé-Runde ☎
Donnerstag,	18.04.2019	09:30 bis 11:00 Uhr	Krabbelgruppe der AWO Döbeln
Dienstag,	23.04.2019	11:00 Uhr	Ferienküche: „Gemüselasagne mit selbst hergestelltem Nudelteig“ (bitte anmelden bis 9:00 Uhr!!!) ☎
		14:30 bis 17:00 Uhr	Strick- und Basteltreff
		17:00 bis 19:00 Uhr	Selbsthilfe-Gruppe „Lichtblick“
Mittwoch,	24.04.2019	11:00 Uhr	Ferienküche: „Spaghetti Carbonara“ (bitte anmelden bis 9:00 Uhr!!!) ☎
		13:00 bis 15:30 Uhr	… anschließend Space-Painting draußen bei schönem Wetter oder Stencil-Workshop im Treff bei schlechtem Wetter
		14:30 bis 17:00 Uhr	Rommé-Runde ☎
Donnerstag,	25.04.2019	09:30 bis 11:00 Uhr	Krabbelgruppe der AWO Döbeln
		11:30 Uhr	Ferienküche: „Wir backen zusammen Pizza“ (bitte anmelden bis 9:00 Uhr!!!) ☎
		ab 13:00 Uhr	Zukunftsvisionen „Sputnik“ – Wir wollen mit Euch spinnen. Bei schönem Wetter gehen wir dahin und spielen auch Volleyball.
Dienstag,	30.04.2019	14:30 bis 17:00 Uhr	Strick- und Basteltreff
Mittwoch	01.05.2019	14:30 bis 17:00 Uhr	Rommé-Runde ☎
Donnerstag,	02.05.2019	ab 18:00 Uhr	Vortrag und Diskussion zum Thema „Cybermobbing, Mobbing“ ☎ mit Referenten von SocialWeb für LehrerInnen, ErzieherInnen, PädagogInnen und interessierte Eltern
Samstag	04.05.2019	ab 10:00 Uhr	Flohmarkt parallel zum Blumenmarkt, Marktplatz ☎ Standanmeldung
		13:00 bis 15:00 Uhr	Näh-Café
Montag,	06.05.2019	15:00 bis 17:00 Uhr	Kreativer Familiennachmittag der AWO
Dienstag,	07.05.2019	14:30 bis 17:00 Uhr	Strick- und Basteltreff
		17:00 bis 19:00 Uhr	Selbsthilfe-Gruppe „Lichtblick“
Mittwoch,	08.05.2019	14:30 bis 17:00 Uhr	Rommé-Runde ☎
Donnerstag,	09.05.2019	09:30 bis 11:00 Uhr	Krabbelgruppe der AWO Döbeln
Dienstag,	14.05.2019	14:30 bis 17:00 Uhr	Strick- und Basteltreff

☎ dieses Zeichen heißt: Bitte anmelden!!!

Sie finden unsere Veranstaltungen und aktuelle News zum Bürgerhaus Roßwein auch auf Facebook.

Öffnungszeiten:

Montag	12:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag	12:00 bis 15:00 Uhr
Fr:eitag	10:00 bis 14:00 Uhr

Das Bürgerhaus ist täglich besetzt. Unsere Kursangebote, Veranstaltungen und Beratungen finden auch außerhalb der hier angegebenen Sprechzeiten statt.

Kontakt: Bürgerhaus Roßwein, Markt 8, 04741 Roßwein (ehemalige Kinderarztpraxis) E-Mail: buergerhaus-rosswein@gmx.de
Telefon: 034322-581431 oder mobil: 0179-4232722

Europäische Union
Europa fördert Sachsen. ESF
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Anzeige(n)
Ihre private Anzeige ab 25 Euro
Anzeigen von privat für privat
PRIVATE KLEINANZEIGEN AUS DER REGION

Der Roßweiner Sportverein e.V. informiert:

Das BoxTeam Döbeln/Roßwein informiert:

Döbelner Hermann Hesse Bester Boxer der AK Kadetten

Drei Titel für das BoxTeam Döbeln/Roßwein
Drei Nominierungen für die DM

Zum wiederholten Male, wurden im Roßweiner Sporthaus, die sächsischen Nachwuchs- meisterschaften in den AK Kadetten, Junioren und Jugend ausgetragen. Die Gastgeber hatten wieder optimale Bedingungen für diese Meisterschaften geschaffen, und bekamen wiederum viel Lob und Dank für die perfekte Organisation und Vorbereitung.

Ursprünglich sollten fünf Aktive des BoxTeam Döbeln/Roßwein in den Ring steigen. Leider musste Leon Boitz seine Teilnahme verletzungsbedingt absagen. Hermann Hesse musste dann auch gleich am Samstag im Halbfinale in der AK Kadetten bis 38 kg, gegen den starken Dresdner Kevin Pabst in den Ring. Von Beginn an diktierte der talentierte Döbelner den Kampf von der Ringmitte und brachten seinen Gegner mehrfach in arge Bedrängnis. Am klaren einstimmigen Punktsieg gab es im gesamten Kampfverlauf keine Zweifel. Im Finale am Sonntagmorgen traf Hermann dann auf den Zittauer Taslim Gurmaliev vom BC Dreiländereck Zittau. Beide standen sich bisher zweimal gegenüber, und beide konnten jeweils einmal gewinnen. Der Zittauer begann stark und Hermann hatte in Runde 1 noch etwas Schwierigkeiten richtig in den Kampf zu kommen. Doch mit einer starken kämpferischen und disziplinierten Leistung drehte er den Kampf ab Runde 2. Der Zittauer konnte sich den druckvollen Aktionen von Hermann nicht entziehen, der folgerichtig den Kampf einstimmig nach Punkten gewann, und somit seinen 2. Sachsenmeistertitel nach 2018 erkämpfen konnte. Für seine gezeigte Leistung erhielt er am Ende den Ehrenpokal für den Besten Boxer der AK Kadetten der Region Nordwestsachsen, sowie die Nominierung für die Deutsche Meisterschaft, Anfang Mai im brandenburgischen Lindow. Der Roßweiner Jason-Maik Hennig zog durch ein Freilos ins Finale der AK Kadetten bis 59 kg ein, und traf dort auf Markus Pröhl vom TuS Oelsnitz.
Auf Grund einer Grippe konnte er die letzten beiden Wochen nicht richtig trainieren und fand zu keiner Zeit in den Kampf, den er einstimmig nach Punkten verlor und somit die Silbermedaille erkämpfte. Moritz-Alexander Klemm zog ebenfalls durch ein Freilos ins Finale der AK Kadetten bis 68 kg ein. Er stand Janik Lässig vom Hohnstädter SV gegenüber. Mit

druckvollen Aktionen und ständig im Vorwärtsgang erkämpfte er einen einstimmigen Punktsieg und somit ebenfalls den Sachsenmeistertitel. Auch er wurde für die Deutsche Meisterschaft in Lindow nominiert und startet voraussichtlich kommendes Wochenende bei der Mitteldeutschen Meisterschaft im anhaltinischen Schkopau. Annika Borchert war in der AK Kadetten weiblich bis 77 kg leider ohne Gegnerin und erhielt kampflos die Goldmedaille und ebenfalls die Nominierung für die Deutsche Meisterschaft in Lindow.

Steve Hengst
Internet: www.rossweiner-sv.de/boxen
Tel. 03431 - 706362, Handy 0175 - 1656621

Der SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V. informiert:

Einladung zum Osterfeuer

Der Schnee ist weg,
es grünt der Rasen.
Wir warten auf den Osterhasen.
Endlich ist es dann soweit,
willkommen in der Osterzeit.

Der Sportverein Niederstriegis lädt zum

Osterfeuer
am 20.04.2019

um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz Niederstriegis ein.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand

Die Katzeninitiative informiert:

Seit unserem letzten Treffen hat sich einiges getan:
Positiv: Eine nette Döbelner Dame hat uns für die bestehenden und geplanten Katzenunterkünfte mehrere Schlafhöhlen zur Verfügung gestellt. Diese wurden durch uns bereits teilweise abgeholt und gereinigt. Sie werden im Laufe des Jahres fest installiert.
Negativ: Eine der geplanten Unterkünfte wurde durch Jugendliche stark beschädigt. Auch einige sich im Umfeld befindlichen Lauben wurden ebenfalls demoliert und beklaut. Somit wird für uns die Renovierung teurer und langwieriger. Wir hatten das Glück, einen handwerklich begabten Roßweiner zu gewinnen, der uns bei diesen Arbeiten unterstützt. Für noch mehr „Manpower“ wären wir sehr dankbar.
Wer uns finanziell unterstützen möchte, Spendenboxen befinden sich in der Tierheilpraxis Filla sowie im Hundesalon „Pfiffi Chic“ (Nossener Straße 4, Roßwein). Per Banküberweisung:
Stadtverwaltung Roßwein, IBAN: DE 0386 0554 6200 3193 0001
„Aktion Streuner“
Wir sagen allen Spendern recht herzlich „Danke“. **Unser nächstes Treffen findet am 17.04.2019, 17:00 Uhr in der Tierheilpraxis Filla, Bahnhofstr. 22, Roßwein (Telefon: 034322 41792) statt.**
Interessenten sind recht herzlich eingeladen.
Ihre Katzen-Initiative-Roßwein

Der Heimatverein Roßwein e.V. informiert:

Saisonende im Kamelienhaus

Am 31.03.2019 endete die Kameliensaison im Wolfstal. Mehr als 4.000 Besucher erfreuten sich an der Blütenpracht. Insgesamt konnten während der Saison 68 verschiedene Kameliensorten bewundert werden. Die Farben- und Formenvielfalt verzauberte die Besucher und die Heimatfreunde sowie Stadtgärtner Ingolf Kirschstein hörten während der Öffnungszeiten viel Lob für ihre ehrenamtliche Arbeit. Die Mitglieder des Heimatvereins bedanken sich bei allen Besuchern herzlich für das Interesse an ihrer Arbeit und ganz besonders für die Spendenbereitschaft der Besucher zum Erhalt der Pflanzen.

Einladung

Der Heimatverein lädt ein zum Vortrag „Kreuz und quer durch Mittelsachsen“ mit Michael Kreskowski – eine interessante Zeitreise rings um unsere Region. Kreskowski hat sich bereits in Sachsen einen Namen durch seine humorvolle und geschichtlich-fundierte Vortragsweise gemacht. **Die Veranstaltung findet am 5. Mai 2019, um 15 Uhr im Saal des Rathauses statt.** Für diese Veranstaltung beträgt der Eintritt 5 € p.P. Wir bitten um Voranmeldung bis spätestens 23. April 2019 unter Telefon 0151 70 11 0151.

Näheres zu Person und Vortrag:
Michael Kreskowsky aus Grünlichtenberg, der schon im Alter von 14 Jahren das Heimatmuseum in Grünlichtenberg eröffnete, berichtet in einem bildreichen Vortrag Wissenswertes über geschichtliche Verbindungen im Landkreis Mittelsachsen. Er konzentriert sich hauptsächlich auf die Altkreise Döbeln und Mittweida. Unter anderem werden die Orte Roßwein, Niederstriegis, Döbeln, Simselwitz, Etzdorf, Marbach, Greifendorf, Naundorf, Otzdorf, Grünlichtenberg, Waldheim, Hartha, Leisnig, Klosterbuch, Mittweida, Kriebstein, Freiberg und Hainichen berührt, um nur einige zu nennen.

Martina Thiele, Vorsitzende

Der Ortschaftsrat Gleisberg informiert:

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

32. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gleisberg am 17.04.2019

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr | Raum: Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg | Ort: Roßwein

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:
1. Öffentliche Fragestunde der Bürger
2. Vorbereitung Flurbereinigungsverfahren Gleisberg, Wetterwitz, Wettersdorf, Seifersdorf, Neuseifersdorf, Kadorf und Wolfstal
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Anfragen der Ortschaftsräte

Mit freundlichen Grüßen

B. Handschack, Ortsvorsteher

Roßwein, 29.03.2019

Der Heimatverein Niederstriegis e.V. informiert:

Wir sind 2019 wieder für Sie da

Die Winterpause ist vorbei, wir treffen uns wieder jeden Mittwoch von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr in unserer Schmiede bzw. im Dorfmuseum in Littdorf.
Du möchtest gern bei uns mitarbeiten? Wir würden uns freuen Dich begrüßen zu können.
Wir öffnen am **13.04.2019 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** das erste Mal in diesen Jahr unser Museum mit Schmiede und allen Nebengebäuden sowie unser Außengelände.
Zu unserem ersten offenen Tag schaut der Osterhase eine Woche eher bei uns vorbei und wer zeitig kommt findet eventuell eines der Osterüberraschungen für Kinder, die der Osterhase bei uns versteckt hat.

Weiterhin suchen wir wieder neue Informationen über unsere Region. Wir freuen uns über alle alten Gegenstände, die in unsere Ausstellung passen. Eine Absprache kann auch zu unseren regelmäßigen Treffen, mittwochs 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr erfolgen.
Wir freuen uns auch über finanzielle Zuwendungen, die wir zur Werterhaltung dringend benötigen. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden. Die Information über unser Konto und viele neue Eindrücke von unserer Ausstellung finden Sie auf unserer Homepage:

heimatvereinniederstriegis.jimdo.com

Wir haben jeden zweiten Samstag im Monat unser Dorfmuseum und die Schmiede in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.
Hinweis: Im September zum Tag des offenen Denkmales auch sonntags geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Andreas Klößer, Vorsitzender

Veranstaltungshinweis

Bilder des zuletzt in Roßwein lebenden Malers Rainer Wriecz sind Teil einer Gemeinschaftsausstellung

Die Mitglieder des Zukunftsworkshops Nina Pohl und Jörn Hühnerbein machen auf folgende Veranstaltung aufmerksam.

„Liebe Freundinnen und Freunde der Kunst,

vier Geschwister, vier KünstlerInnen kehren zurück an den Ort ihrer Familienwurzeln nach Limbach/ Wilsdruff, dem Wohnort ihrer Großeltern, und zeigen in einer gemeinsamen Ausstellung im Rittergut Limbach ihre Arbeiten: Malerei, Grafik, Kunsthandwerk.

Es werden Werke von Rainer Wriecz (†), Steffen Wriecz, Bärbel Ibrahim geb. Wriecz und Sabine Pawlik geb. Wriecz gezeigt.

Die Vernissage findet im Rahmen des Tages der Offenen Tür des Ritterguts am 1. Mai 2019 ab 14.30 Uhr in der Kulturscheune im Rittergut Limbach, Am Rittergut, 01723 Wilsdruff statt.

Die Laudatio hält Peter Haschenz (Dresden).

Für die musikalische Umrahmung sorgen Nina Pohl & Jörn Hühnerbein aus Roßwein.

Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen
(i. A. der Künstler) Nina Pohl & Jörn Hühnerbein

Freiwillige Feuerwehr Roßwein

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Roßwein

Am Samstag, dem 23.03.2019, fand in unserem Gerätehaus die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins und der aktiven Wehr statt. Begonnen wurde mit der Sitzung des Feuerwehrvereins. Für den Verein trug der Vorsitzende, Herr Wichlacz, einen Jahresrückblick sowie einen Ausblick auf zukünftige Ereignisse vor. Es wurde über die Ausrichtung von Bergrennen, dem Tag der offenen Tür und das Jugendfeuerwehr-Zeltlager gesprochen. Nach einem kurzen Bericht der Kassenwartin, Frau Bernhard, und einer kleinen Pause ging es dann auch gleich weiter mit der Hauptversammlung der aktiven Wehr. Hier waren auch der Bürgermeister Veit Lindner, Udo Hoffmann als Vertreter des Gemeindewehrleiters und der Allgemeinmediziner Clemens Otto zugegen.
Wehrleiter René Bernhard trug einige Statistiken sowie einen Rückblick des Jahres 2018 vor. Auch wurden aktuelle und zukünftige Geschehnisse angesprochen. Als Vertreter des Jugendwarts übernahmen dann Nick Bernhard und für die Juniorengruppe Enrico Liebe das Wort und gaben einen Rückblick zum vergangenen Jahr. Einige Kameradinnen und Kameraden erhielten zu dem noch vom Bürgermeister und der Wehrleitung Beförderungen. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Glückwunsch!
Danach wurde das Wort an die eingeladenen Gäste übergeben, welche alle einige Worte an die Kameradinnen und Kameraden richteten. Abschließend erzählte Herr Clemens Otto etwas zur Entstehung der Arztfahrerbereitschaft 2005. Er bedankte sich bei den Kameraden, insbesondere bei den Fahrern und betonte, wie sehr dieser „Service“ die Ärzte im Bereitschaftsdienst entlaste. Eine besonders große Überraschung war es dann, als Herr Otto alle aufforderte, ihm in die Fahrzeughalle zu folgen. Dort hatte er still und heimlich das neue Fahrzeug der Arztbereitschaft zur vorläufigen Übergabe abgestellt. Voller Neugier begutachteten nun alle mit Begeisterung den Ford Ranger. Die Gelder für dieses Fahrzeug setzten sich aus der Förderung für Feuerwehrfahrzeuge und den Fahrtpauschalen, die alle Ärzte über die Jahre hinweg fleißig ansparten, zusammen. Danach ging es dann zum gemütlichen Teil mit Abendessen und Beisammensein über.
Ein großes Dankeschön an dieser Stelle gebührt Frau Yvonne Bernhard, welche das anschließende Buffett nahezu im Alleingang meisterte.
(Text und Bilder: FFW Roßwein)

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

Informationen

„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln informiert:

Veranstaltungsplan

Donnerstag,	11.04.2019	10.00 Uhr	Dialog: Altersunterschiede im Alltag
Freitag,	12.04.2019	16.00 Uhr	Backen für Backfreunde
Montag,	15.04.2019	11.00 Uhr	Gemeinsames Kochen
Dienstag,	16.04.2019	09.30 Uhr	Kreativvormittag – Eier + Nester gestalten
Mittwoch,	17.04.2019	14.00 Uhr	Gedichte und Reime
Donnerstag,	18.04.2019	10.00 Uhr	Osterbäckerei für Anfänger
Freitag,	19.04.2019	15.00 Uhr	Geschichte zum Karfreitag
Sonnabend,	20.04.2019	14.00 Uhr	Ostersingen
Sonntag,	21.04.2019	14.00 Uhr	Osterspaziergang
Montag,	22.04.2019	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele – Bräuche
Dienstag,	23.04.2019	10.00 Uhr	Sportnews
Mittwoch,	24.04.2019	13.00 Uhr	Gesprächsrunde – Alltagsthemen
Donnerstag,	25.04.2019	10.00 Uhr	Gesundheit durch richtiges Atmen
Freitag,	26.04.2019	14.00 Uhr	Backen für Lernfreudige
Montag,	29.04.2019	11.00 Uhr	Gemeinsames Kochen
Dienstag,	30.04.2019	10.30 Uhr	Kreativvormittag Näh - A B C

Öffnungszeiten:

Montag:	10:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 20:30 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 20:00 Uhr
Freitag:	09:30 bis 18:30 Uhr
Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage:	10:00 bis 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.

Das KOBS-Team, Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln
„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Körnerplatz 17, 04720 Döbeln, Tel. 03431 / 678794

Information zum WEISSEN RING Wir wollen helfen. Haben Sie Vertrauen zu uns.

Die Erfahrung zeigt immer wieder, dass es Opfer von Straftaten oft schwer fällt, mit anderen Menschen über die Folgen der Tat und die sich daraus ergebenden bedrückenden Probleme zu sprechen.

Wir wissen aber auch, dass es meist noch schwerer ist, mit diesen Problemen allein zurechtkommen zu müssen.

Wenn Sie über Ihre Nöte sprechen möchten, wenden Sie sich vertrauensvoll an eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter des WEISSEN RINGES.

Der WEISSE RING kann Opfern helfen durch:
- menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat,
- Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht,
- Hilfestellung im Umgang mit weiteren Behörden,
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen,
- **Unterstützung bei materiellen Notlagen im Zusammenhang mit der Straftat, u.a. durch:**
  - Beratungsschecks für eine frei wählbare anwaltliche sowie eine psychotraumatologische Erstberatung
  - **Übernahme von Anwaltskosten, insbesondere:**
    - zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren
    - zur Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Opferschutzentschädigungsgesetz
  - finanzielle Unterstützung zur Überbrückung tatbedingter Notlagen

Kontakt:
WEISSER RING
Ausstenstelle Döbeln/Landkreis Leipzig
Postfach 301118
04251 Leipzig
Tel.: 0151/55164680, E-Mail: weisser-ring.doebeln@gmx.de

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.
Seniorenbegegnung Roßwein
Auf dem Werder 01 | 04741 Roßwein | Tel.: 034322/669999

Unsere Veranstaltungen April/Mai 2019

Do	11.04.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	15.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	18.04.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Do	25.04.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	29.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	02.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	06.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	09.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	13.05.	14.00 Uhr	Spielnachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	16.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	20.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	23.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	27.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Viel Spaß!
Die Mitarbeiter des DRK

Informationen | Veranstaltungen

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen 11. April 2019 bis 08. Mai 2019

13.04.19, 09:00 bis 15:00 Uhr: Bauernmarkt
Zum Bauernmarkt werden wieder ca. 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch. Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

14.04.19, 11:00 bis 18:00 Uhr: Kalligrafiekurs
Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen.
Die Kurse sind nur mit Voranmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. per E-Mail: info@schriftlichkeiten.de.

14.04.19, 14:00 Uhr: CALENDARIUM – Ausstellungseröffnung
„Ein CALENDARIUM ist eine Zusammenstellung oder Darstellung von Daten, die einen zeitlichen Überblick schaffen...
In der Ausstellung „CALENDARIUM“ präsentieren Fotografin Iris Zschocke und Grafikdesignerin Ulla Heinicker ihre Arbeiten.
Die beobachtenden Fotografien mit feinem Sinn für das Detail und die farblich reduzierten, strukturbetonten Grafiken zeigen den Blick beider über das Jahr. (Text: Iris Zschocke / Ulla Heinicker)
Dauer der Ausstellung: 14.04.19 bis 23.06.19

14.04.19, 14:30 Uhr: Führung durch das Abthaus
Um 14:30 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das Abthaus teilzunehmen. Vom Obergeschoss bis in den Keller gibt es viel zu entdecken und zu erfahren.
Natürlich werden auch die restaurierten Museumsräume dabei nicht zu kurz kommen. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

14.04.19, 16:30 Uhr: Frühjahrskräuterführung
Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein. Voranmeldung unter Telefon: 0178/4357889, E-Mail: undine.myja@gmx.de

19.04.19, 14:00 Uhr: Klosterführung am Karfreitag
Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

19.04.19, 16:30 Uhr: Frühjahrskräuterführung
Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein. Voranmeldung unter Telefon: 0178/4357889, E-Mail: undine.myja@gmx.de

20.04.19, 14:00 Uhr: Abthausführung am Ostersonnabend
Um 14:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das Abthaus teilzunehmen. Vom Obergeschoss bis in den Keller gibt es viel zu entdecken und zu erfahren. Natürlich werden auch die restaurierten Museumsräume dabei nicht zu kurz kommen. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

21.04.19, 14:00 Uhr: Klosterführung am Ostersonntag
Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

22.04.19, 14:00 Uhr: Klosterführung am Ostermontag
Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Samstag, 27.04.19, 19:00 bis 22:00 Uhr live Reisereportage „Pilgerwege – Jakobswege“ (Multvision) – auf dem langen Weg von Leipzig nach Santiago de Compostela (und weiter an das Ende der Welt nach Finisterre) inkl. Pause und anschließender, kurzer Frage/Antwortrunde (...denn mehr Antworten auf viele Fragen gibt es am darauf folgenden Sonntag zum Pilgerworkshop „Wie geht eigentlich Pilgern?“) Einlass: ab 18:00 Uhr

Informationen | Veranstaltungen

Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

Freitag, 12.04. 2019 | 19, 20, 21 Uhr | Schloss Nossen
Nossener Lesenacht – Eintritt frei

Freitag, 18.04. 2019 | 19.30 Uhr | Schloss Nossen
Taschenlampenführung für Kinder – Preis: 6,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre 3,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten!

Samstag, 20.04. 2019 | 10.00 bis 13.00 Uhr | Klosterpark Altzella
(Kl)Osterfrühstück mit Klosterführung
Preis: 22,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro | Anmeldung erforderlich!

Sonntag, 21.04. 2019 | 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
(Kl)Osterspaziergang Familienführung mit österlicher Leckerei
Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten!

Ausblick MAI
Sonntag, 05.05. 2019 | 11.00 & 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Sonderführung „Wenn Steine reden konnten. Rundgang zu baugeschichtlichen Besonderheiten im Klosterpark Altzella“
Preis: 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten!

Sonntag, 12.05. 2019 | 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Muttertagspezial: Sonderführung „Skandale im Kloster“
inklusive einem Kaffeegedeck, Preis: 10,00 Euro

Sonntag, 12.05. 2019 | 17.00 Uhr | Schloss Nossen
„EURE PROMINENZ! Das musikalische Verhör am Kamin“
zu Gast Dirk Zöllner, deutscher Musiker und Komponist – VVK: 20,00 Euro | ermäßigt 17,00 Euro | AK: 22,00 Euro | ermäßigt 19,00 Euro

Mittwoch, 15.05.2019 | 15 -17 Uhr | Klosterpark Altzella
Der singende, klingende Klosterpark – Regulärer Parkeintritt

Sonntag, 19.05. 2019 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Vortrag „Für immer verloren? Die Kunstgegenstände des Klosters Altzella“
Referent: Prof. Heinrich Magirius, ehemaliger Landeskonservator
Preis: 8,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten!

Donnerstag, 26.05.2019 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Familienführung „Spiele im Kloster“
Preis: 6,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre 3,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten!

Himmelfahrt, 30./31. 05. 2019 | Klosterpark Altzella
Internationales Blues- und Rockfestival Altzella
Preis: 15,00 Euro | Kind (6-15 J.) 5,00 Euro | Familienticket 30,00 Euro

Mittelsächsisches Theater – Auszug – April/Mai 2019

Spielstätte: Theater Döbeln und ausgewählte Veranstaltungen

Freitag, 12.04.2019, 20:00 Uhr, 19:15 Uhr Einführung / TiB
6. Sinfoniekonzert JAZZER

Sonnabend 13.04.2019, 19:00 Uhr
6. Sinfoniekonzert JAZZER
Spielstätte: Fernsehstudio der Hochschule Mittweida

Sonnabend, 13.04.2019, 19:30 Uhr
Die Welt ist rund, denn dazu ist sie da
Ein musikalisch-literarisches Erich-Kästner-Programm
Spielstätte: TiB Döbeln

Sonntag, 14.04.2019, 17:00 Uhr
5. Kammerkonzert – Premiere – Spielstätte: Gut Gödelitz

Sonnabend, 20.04.2019, 19:30 Uhr
ZU GAST: Wortfront – Literarische Chansons

Sonntag, 21.04.2019, 19:30 Uhr
ZU GAST: Theater Figuro – WAND/LUNG – Spielstätte: TiB Döbeln

Freitag, 26.04.2019, 19:30 Uhr
ZU GAST: Renft akustisch

Sonnabend, 27.04.2019, 19:30 Uhr
Die Welt ist rund, denn dazu ist sie da – Ein musikalisch-literarisches Erich-Kästner-Programm, Spielstätte: TiB Döbeln

Sonntag, 28.04.2019, 17:00 Uhr
5. Kammerkonzert
Spielstätte: Schloss Bieberstein

Sonnabend, 04.05.2019, 19:30 Uhr
André Chénier – Premiere – Oper von Umberto Giordano

Montag, 06.05.2019, 16:30 Uhr
Öffentliche Theaterführung – Ein Blick hinter die Kulissen

Donnerstag, 09.05.2019, 10:00 Uhr
Let’s play: Reality (Uraufführung) – Premiere –
Jugendstück von Thilo Reffert (13+), Spielstätte: TiB Döbeln

Sonnabend, 11.05.2019, 11:00 Uhr
Musikerlebnistag „Spiel weiter!“

Sonntag, 12.05.2019, 14:30 Uhr
André Chénier – Oper von Umberto Giordano

Sonnabend, 18.05.2019, 19:30 Uhr
Zu Gast: academixer – SOS Familienurlaub
Spielstätte: Theater Döbeln

Sonntag, 26.05.2019, 16:00 Uhr
Sonderkonzert - Spielstätte: Unterwegs
Konzert zur Landesgartenschau Frankenberg

Freitag, 31.05.2019, 20:00 Uhr, 19:15 Uhr Einführung / TiB
7. Sinfoniekonzert HELD

Weitere Informationen finden Sie unter
www.mittelsaechsisches-theater.de
Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich. Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr / Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr)